

Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 2/2015

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at



REMO-BAU

GmbH

BAUMEISTERARBEITEN GENERALSANIERUNG

Kleinrojach 61, 9431 St. Stefan

Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

GeoTech

BOGDAN & DARMANN OG
VERMESSUNGSBÜRO



Vermessung
Beratung
Datenverarbeitung

St. Michaeler Str. 2 (LAVANTHAUS) 9400 Wolfsberg
+43-4352-55222 +43-650-4356615 +43-664-2306663
office@geotech.or.at

Café - Konditorei Kramer



täglich ab 6.⁰⁰ Uhr
frisches Gebäck
und frische Torten!

täglich ab 6.⁰⁰ Uhr,
sonntags ab 8.⁰⁰ Uhr
geöffnet!

65 SITZPLÄTZE

Lavamünd · Hauptplatz 16

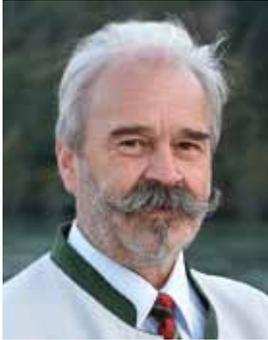
Tel. 04356/2249

Das beste Eis aus eigener Herstellung!

1 großer Eiskaffee € 4,50

Joghurtobsttorte oder Fruchtschnitte/Stk. € 2,50

Kornspitz/Stk. € 0,70 Ktn. Frühstück € 5,90



Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Die vergangenen Monate waren geprägt von viel Einsatz, vielen Besprechungen, Terminen, vielen Sitzungen und einer großen Anzahl von Großveranstaltungen. Seit Wochen gibt es kein Wochenende, wo nicht mehrere Veranstaltungen in unserer Gemeinde stattfinden.

Eine dieser schönen Veranstaltungen war auch heuer wieder das Fußballturnier des CP-4 Nationenturniers des Österr. Behindertensportverbandes in unserer Freizeitanlage bei tollem Wetter, gutem Fußball und vor allem gut besucht. Es müssen aber immer handelnde Personen dahinter stehen, die mit Begeisterung, voller Kraft und Kompetenz solche „Highlights“ erst zu uns bringen. Dafür einen besonderen Dank Herrn Reinhold Ertler mit seinem Team SV-Lavamünd und natürlich auch Herrn Wolfgang Hartweg der die fußballerischen Verbindungen und Möglichkeiten als Trainer des Österreichischen Nationalteams hat, um ein solches Turnier mit Deutschland, Holland und Italien wiederholt hierher zu bringen. Allen die zum guten Gelingen beigetragen haben, dazu gehört auch die Bevölkerung, die sehr zahlreich bei jedem Spiel anwesend war und vor allem die Spieler, die mit viel Können und Einsatz bei der Sache sind, gilt großer Dank. Natürlich unterstützen wir dieses Turnier von Anfang an auch seitens der Gemeinde und hoffen auch, dass wir die guten Kontakte zu den internationalen Größen, wie Franz Wohlfahrt etc. auch für die Zukunft nützen können.

Lavamünd und Umgebung war wieder tagelang in den Medien, gut ausgebucht mit Gästen aus Holland, Deutschland und Italien, die alle hoch zufrieden wieder die Heimreise antraten und sich auf ein Wiedersehen freuen. Auch den Sponsoren ein herzliches Danke für die Unterstützung, die diese tolle Veranstaltung überhaupt erst möglich machen!

Auch die Singgemeinschaft Ettendorf hat ihre Gesangsveranstaltung zwar wetterbedingt kurzfristig von der Stauseearena in den Kultursaal verlegen müssen. Dies hat aber der Qualität und dem Thema „Wasser“ keinesfalls geschadet. Vor einem übervollen Saal war dies rundum eine gelungene Veranstaltung und der Singgemeinschaft Ettendorf ein großes Kompliment und Danke für die vielseitige Aufbereitung des Themas „Wasser“, im positiven Sinne.

Eine weitere Großveranstaltung war das 30-Jahr-Jubiläum unserer „Schuhplattler“ im Kulturhaus Lavamünd. Ein volles Haus mit vielen Gästen und „Schuhplattlern“ aus ganz Kärnten, mit hochkarätigen, tänzerischen Wettkampfdarbietungen ließen die Herzen der Besucher und natürlich auch der „Lavamünder Buam“ als Veranstalter höher schlagen. Den „Lavamünder Buam“ unter Obmann Hermann Sorger zum 30-jährigen Bestandsjubiläum und zu dieser gelungenen Veranstaltung herzliche Gratulation.

Am 09. Mai fanden die diesjährigen Bezirksleistungswettbewerbe der Lavanttaler Feuerwehren am Freizeitgelände statt. 36 Mannschaften aus dem Bezirk Wolfsberg rangen um den Sieg. Die perfekte Organisation, ließen diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg werden. Den Organisatoren ein großes Danke.

In der Nachbargemeinde Neuhaus gab es eine weitere Großveranstaltung und zwar das 50-Jahr-Jubiläum der „Originalen Fidelen Lavanttaler“! Untrennbar mit Lavamünd verbunden, weil die URACH-Buam, wie Sie überall genannt werden, ja in Ettendorf beim vlg. Fester geboren und aufgewachsen sind. Mit diesem Jubiläumsfest im Gasthaus Hartl haben sich die „Fidelen“ bei ihren Fans von der Bühne verabschiedet. Mit ihren unzähligen und unvergesslichen Titeln wie „Wenn die Schwalben heimwärts ziehen“ oder „Leise rauscht die Lavant“ werden sie wohl weiter unsere Herzen erfreuen. Ein besonderer Dank gebührt auch den Bürgermeistern Hermann Primus und Gerhard Visotschnig für die gemeinsam durchgeführte Ehrung.



Foto: Franziska David, Regionaut Völkermärker Woche

Leider und unerwartet ist Robert Urach kurz nach diesem Jubiläumsfest an einem langen und schweren Herzleiden verstorben! Eine besondere Tragik für die Familie und Hinterbliebenen, deren unser ganzes Mitgefühl gilt.

In dieser Ausgabe haben wir auch den Nachruf für Robert Urach abgedruckt, um ihn nicht nur als ehem. Gemeindevandatar, sondern auch als Mensch und Musiker, zu ehren und zu danken, dass er vielen Menschen durch seine Musik die Herzen erfreut und geöffnet hat und trotzdem jahrzehntelang mit seinem Schaffen und Tun für die Gemeinschaft ein Vorbild war und so in ehrendem Gedenken bleiben wird.

Wenige Tage darauf verstarb der langjährige Gemeinderat Erich Riegler. Ich persönlich konnte Erich, als gewissenhaften und aufrechten Menschen erleben sowie als Freund gewinnen. Wir verbrachten auch viele Gemeinderatssitzungen miteinander, er hatte seine eigene Meinung, war aber stets kooperativ und hatte immer das Gemeinsame im Sinn. Wir saßen auch öfter gemütlich zusammen, tranken das eine oder andere Glaserl und sprachen über Gott und Welt. Für all diese Stunden auch ein aufrichtiges Danke meinerseits, sowie seitens der Marktgemeinde Lavamünd.

Urlaub bei Freunden ...

... so kann man das Gefühl beschreiben, das die meisten Gäste beim diesjährigen „Fest der Chöre“ wohl empfunden haben müssen, als sie von der „Grenzwacht“ in der Stauseearena Lavamünd empfangen worden sind. Bei herrlichem, heißem Wetter hieß eine Abordnung der „Grenzwacht“ am Sonntagmorgen dann alle Lavanttaler Gastchöre mit dem Motto „An der Grenze, wo die Lavant münd't, erklingt das Lied, das Kärntnerlied!“ zum eigentlichen „Fest der Chöre“ willkommen. Aufgefallen dürfte wohl sein, dass sich die Frauen der „Grenzwacht“ in wunderschöner neuer Tracht präsentierten. Nach der Begrüßung und der hl. Messe durften die Chöre einmal das schöne Gelände erkunden und sich ein schattiges Plätzchen sichern. Die Marktkapelle Lavamünd begleitete mit einem munteren Frühschoppen die Gäste über die Mittagsstunden hinweg. Bei guter Kulinarik und kühlen Getränken wurde im Schatten der Bäume und der Pavillons schon das eine oder andere Lied angestimmt. Manch einem sah man beim „Füßewacken“ in der Drau. Das Gastesingen wurde dann um 13 Uhr in der Stauseearena eröffnet. Die Chöre des Tales brachten ein vielfältiges Repertoire, und es war für jeden etwas dabei. Ein großes Dankeschön dem Veranstalter MGV-Grenzwacht Lavamünd und allen Helfern für diese unvergessliche und schöne Veranstaltung.

Es erreichen uns viele positive Rückmeldungen aus Nah und Fern für unsere großartigen Veranstaltungen, vor allem für die Vielfalt und Unterschiedlichkeit, im Besonderen aber für die hervorragende Organisation der verschiedenen Veranstalter und für das unvergleichliche Ambiente unserer Veranstaltungsorte (Freizeitzentrum, Stauseearena, Kultursaal etc. ...).

Ein ausdrückliches Danke von meiner Seite als Bürgermeister unserer Gemeinde, mit dem Versprechen, unsere Veranstalter so weit als möglich zu unterstützen.

Mit musischen Grüßen
Euer Bürgermeister

Ing. Josef Ruthardt



GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Mostögl Marie-Sophie
 geb. 21.03.2015
 Eltern: Mostögl Konrad und
 Alexandra Ingrid



Thümmerer Selin Kristin
 geb. 16.04.2015
 Eltern: Thümmerer Bettina
 und Apaunig Gerhard



Obermann Tobias Markus
 geb. 20.05.2015
 Eltern: Obermann Annabell
 und Perchtaler Christoph



Schratzer Lorenz
 geb. 20.06.2015
 Eltern: Schratzer Jessica und
 Loibnegger Walter



EHESCHLIESSUNG



Silly Markus / Sintinger Manuela



HOHE GEBURTSTAGE

VON 26.03.2015 BIS 07.07.2015

80 Jahre

Anton Pajnik	Magdalensberg 95
Wilhelmine Ramprecht	Pfarrdorf 90/5
Felix Tschreppitsch	Magdalensberg 98
Christine Steiner	Weißenberg 84

85 Jahre

Katharina Walzl	Magdalensberg 145
Sophie Mohlhauer	Lavamünd 56
Raimund Gallob	Krottendorf 41
Erika Weißhaupt	Hart 33
Ludmilla Knapp	Magdalensberg 78
Apaunig Emelie	Witternig 3

90 Jahre

Anastasia Zaufl	Unterholz 15
------------------------	--------------

91 Jahre

Hildegard Schuller	Krottendorf 33
Amalia Morianz	Schwarzenbach 6

92 Jahre

Juliana Markut	Pfarrdorf 89
-----------------------	--------------

93 Jahre

Wilhelm Lackner	Lavamünd 103
Ocko Johanna	Magdalensberg 133

95 Jahre

Fellner Josefine	Lavamünd 25
-------------------------	-------------

98 Jahre

Loibnegger Franz	Krottendorf 1
-------------------------	---------------



Orig. italienisches Eis „SAMMONTANA“

Café Bettina

& Konditorei, Bäckerei Kraschowitz



S'Krügerl

Das Pub in Lavamünd

NEU! NEU!

Gefüllte Brezen
 in verschiedenen Varianten



Wilhelmine Ramprecht feierte ihren 80. Geburtstag

Vor einigen Tagen feierte Frau Ramprecht Wilhelmine im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag.

Am 20.05.1935 erblickte Wilhelmine Ramprecht als zweites von vier Kindern des Baumeisters Dominikus Zlamy in Lavamünd das Licht der Welt. Die Volksschule besuchte sie in Lavamünd. Nach der Schulzeit arbeitete Frau Ramprecht als Serverin in Bregenz und Pörschach.

1958 ehelichte sie Johann Ramprecht, mit dem sie 50 Jahre glücklich lebte. Alle vier Kinder, die dieser Ehe entsprossen, wuchsen zu tüchtigen und fleißigen Menschen heran. Besondere Freude bereiten ihr die 2 Enkel und 1 Urenkel.

Zu ihren Hobbies zählt unter anderem das Reisen. So hat Frau Ramprecht im Laufe der Zeit viele Länder bereist.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierte die Gemeindevertretung und überbrachte der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.



<h1>Steiner-Bau</h1> <p>GesmbH</p> <p>ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ</p>		<p>HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU BAUSTOFFHANDEL</p>
		<p>A-9470 ST.PAUL/Lavanttal Industriestraße 2 Tel. (04357) 23 01 u. 23 02 Telefax (04357) 23 01 33 www.steinerbau.at st.paul@steinerbau.at</p>

STERBEFÄLLE

Edler Rita, Krottendorf 6
Klautzer Juliana, Zeil 1
Maierhofer Gregor, Unterholz 3
Baumgartner-Riegler Maximilian, Weißenberg 11
Schuller Josef, Krottendorf 50
Podercnik Günther, Ettendorf 20/6
Urach Robert, Lamprechtsberg 21
Riegler Erich, Krottendorf 48
Trink Annemarie, Pfarrdorf 92/8

Gasthof Torwirt

TAUMBERGER SIBYLLE / ☎04356 2228

- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker- u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann
über Internet online
abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Bestattung A. & J. Kos GmbH

Wolfsberg, St. Andrä und Griffen

Tel. 04358/ 24144 oder 0650/ 2414410

Ihr Partner in allen Bestattungsfragen rund um die Uhr,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
 Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
 Layout: Satz · Grafik · Druck Edler, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 0676/5103151
 Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Brudermann, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.400 Stück

Der Gemeindevorstand stellt sich vor!



Name: **Ing. Josef Ruthardt**
 Funktion: Bürgermeister
 Telefon: 0676/863207911
 Email: lavamuend@ktn.gde.at

Sprechtag: nach telefonischer Vereinbarung
 Zuständigkeiten: Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, Hochwasserschutzmaßnahmen, Personalangelegenheiten, Finanzen, EU-Angelegenheiten, Gewerbe, Jagd und Fischerei, alle Referate die nicht zugeteilt sind



Name: **Gerd Riegler**
 Funktion: 1. Vizebürgermeister (SPÖ)
 Telefon: 0664/6145031
 Email: gerd.riegler@oegb.at

Sprechtag: nach telefonischer Vereinbarung
 Zuständigkeiten: Soziales, Jugend, Familie, Wohnungsvergaben inkl. Mietangelegenheiten, Ältere Generationen, Gesundheitswesen, Kindergarten und Schulangelegenheiten inkl. Schülertransporte, Orts- und Regionalentwicklung



Name: **Erich Pachler**
 Funktion: 2. Vizebürgermeister (VP)
 Telefon: 0664/5826636
 Email: erich.pachler@aon.at

Sprechtag: nach telefonischer Vereinbarung
 Zuständigkeiten: Kultur und Vereine, Land- und Forstwirtschaft, Wegeangelegenheiten (Privatwege, Güterwege, Bringungsgemeinschaften, Hofzufahrten), Tierkörperverwertung, Angelegenheiten Öffentliches Gut und Vermessungen



Name: **Emmerich Riegler**
 Funktion: Gemeindevorstand (SPÖ)
 Telefon: 0664/4331398
 Email: emmerich.riegler@kgkk.at

Sprechtag: nach telefonischer Vereinbarung
 Zuständigkeiten: Gemeindliche Bauvorhaben, Wasserversorgung, Kanalangelegenheiten, Straßen, Brücken, Geh- und Radwege, Wirtschaftshof, Winterdienst



Name: **Roland Stempfer**
 Funktion: Gemeindevorstand (VP)
 Telefon: 0664/9213295
 Email: stempfer.roland@gmail.com

Sprechtag: nach telefonischer Vereinbarung
 Zuständigkeiten: Tourismus und Fremdenverkehr inkl. Geopark, Freizeitanlagen, Natur und Umweltschutz



Name: **Harald Riegler**
 Funktion: Gemeindevorstand (FPÖ)
 Telefon: 0676/5825591
 Email: haraldriegler@gmx.at

Sprechtag: nach telefonischer Vereinbarung
 Zuständigkeiten: Sport, Öffentliche Verkehrseinrichtungen, Abfall- und Müllangelegenheiten, Leichenhallen und Friedhöfe

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinderatssitzungen vom 30. April 2015 und 25. Juni 2015 informieren:

Gemeinderat 30. April 2015:

- ◆ Weitere Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates wurden angelobt.
- ◆ Der **1. Nachtragsvoranschlag 2015** sieht eine Erweiterung im ordentlichen Haushalt um € 72.600,- auf insgesamt € 5.396.000,- vor, im außerordentlichen Haushalt wurde eine Erweiterung von € 1.455.800,- auf insgesamt € 2.289.200,- vorgenommen. Außerordentliche Vorhaben wie eine Photovoltaikanlage am Gemeindeamt, der Ankauf einer Grundfläche beim Sportplatz Lavamünd (Übungsplatz), ein Zuschuss für eine Wasserversorgungsanlage in Unterholz, die Detailplanung für das Hochwasserschutzprojekt Lavamünd sowie die Katastrophenschäden aus dem Jahre 2014 sind enthalten. Einstimmige Beschlussfassung.
- ◆ Der **Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019** wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Eine Interessensgemeinschaft möchte in **Unterholz eine Wasserversorgungsanlage** errichten. Die Gemeinde und das Land geben dafür jeweils einen Zuschuss von € 10.000,-. Der Investitions- und Finanzierungsplan dafür wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Die Grundsatzbeschlüsse für die Isolierung der obersten Geschossdecke beim **Gemeindewohnhaus Lavamünd 91** und für die Kellerdeckenisolierungen bei den **Gemeindewohnhäusern 98, 99, 100 und 101** wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Für die **Dachbodendämmung beim Gemeindewohnhaus Lavamünd 91** im Zuge der Errichtung der Fernwärme wurde der Investitions- und Finanzierungsplan mit gesamt € 74.000,- beschlossen.
- ◆ Für die notwendige **Kellerdeckendämmung beim Gemeindewohnhaus Lavamünd 98 – 99** wurde der Investitions- und Finanzierungsplan mit gesamt € 136.800,- beschlossen.
- ◆ Für die **Kellerdeckendämmung beim Gemeindewohnhaus Lavamünd 100 und 101** wurde der Investitions- und Finanzierungsplan mit gesamt € 136.800,- beschlossen.
- ◆ Beim Investitions- und Finanzierungspläne betreffend „Bauphase 1 – Innensanierung Volksschule Lavamünd, Adaptierung Kindergartenbereich und Umkleide- und Sanitärbereich“ wurde durch die Gewährung einer Förderung bzw. **Adaptierungskosten der Heizungsanlage im Zuge der Fernwärmeumstellung** eine Änderung erforderlich (Gesamtsumme € 1.135.900,-).
- ◆ Bei der **Pototschnigsiedlung**, die asphaltiert wurde, kam es bei den Errichtungskosten zu einer geringfügigen Erhöhung von € 2.000,-, die im Investitions- und Finanzierungsplan berücksichtigt wurden.
- ◆ Der **GO-Mobil Verein Lavamünd** ist an die Marktgemeinde Lavamünd mit dem Anliegen herangetreten, die bisherige **jährliche Subvention** von € 5.000,- auf **€ 6.300,-** zu erhöhen. Der Gemeinderat hat die dementsprechende Fördervereinbarung einstimmig beschlossen.
- ◆ Durch eine geänderte Zinssituation hat sich der Gemeinderat mit einer **Umschuldung bzw. Kündigung eines Darlehens** bei der Abwasserbeseitigungsanlage Lavamünd auseinander gesetzt und einstimmig beschlossen, dass eine Umschuldung bzw. Kündigung des Darlehens erfolgt. Man erwartet sich aufgrund des derzeitigen niedrigen Zinsniveaus bessere Konditionen beim Darlehen – der aushaftende Betrag ist mit ca. € 1.160.000,- gegeben.
- ◆ Der **Übungsplatz beim Sportplatz Lavamünd im Ausmaß von 6.739 m²** stand zum Verkauf. Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss zum Ankauf, den Investitions- und Finanzierungsplan sowie den **Kaufvertrag beschlossen**. Insgesamt sind dafür € 60.000,- vorgesehen, wobei die Finanzierung über den Verkauf von gemeindeeigenen Waldparzellen und Wiesenflächen sowie aus Erlösen von Baulandverkauf bei unserem Baulandmodell Hart erfolgt. Einstimmige Beschlüsse.
- ◆ Für das **Hochwasserschutzprojekt** ist der nächste Schritt die **Detailplanung**. Der Gemeinderat hat dafür bei einem angenommenen Finanzierungsanteil für die Gemeinde von 15 % die Mittel im **Investitions- und Finanzierungsplan** in der Höhe von **€ 36.000,-** aufgestellt. Einstimmige Beschlussfassung.

- ◆ Die **Planungsleistungen für die Detailplanung des Hochwasserschutzprojektes** wurden an die Firma flussbau iC, 9500 Villach mit einer Auftragssumme von € 94.494,89 netto vergeben (davon 15 % anzunehmender Interessentenanteil für die Gemeinde).



Derzeit laufen umfangreiche Vorerhebungen wie hier Probebohrungen und Sondierungen betreffend die Zusammensetzung des Untergrundes

- ◆ Der Gemeinderat hat den Verkauf von jeweils **drei Bauparzellen im Baulandmodell Hart** einstimmig beschlossen. Die Marktgemeinde Lavamünd verkauft die Grundstücke zu einem **Preis von € 17,- pro m²**. Insgesamt wurden bisher vier Parzellen verkauft, **zwei Parzellen sind noch verfügbar**. Auskünfte erhalten Sie gerne am Gemeindeamt Lavamünd.



Es stehen noch zwei Bauparzellen im Baulandmodell zum Kauf von € 17,- zur Verfügung.

- ◆ Der Gemeinderat hat die „**Referatsaufteilung**“, mit der die Aufgaben des Bürgermeisters des eigenen Wirkungsbereiches auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes aufgeteilt werden, einstimmig beschlossen (siehe dazu die Referate (Zuständigkeiten) auf Seite 6).
- ◆ In die **Grundverkehrskommission** wurde einstimmig Herr Bernhard Knapp als Mitglied und Herr Siegfried Weinberger als Ersatzmitglied entsendet.

- ◆ Die **Ortsbildpflegekommission** wurde mit Herrn Bgm. Ing. Josef Ruthardt und Herrn Harald Riegler als Ersatzmitglied besetzt.

- ◆ In die **Personalkommission** wurde Herr Bürgermeister (Ersatzmitglied Herr Ingo Fischer), Herrn Vzbgm. Gerd Riegler (Ersatzmitglied Frau Margareta Prednik) und Herrn GV Roland Stempfer (Ersatzmitglied Frau Sabine Visočnik) einstimmig bestellt.

- ◆ Die Bestellung als **Mitglied des Verbandsrates** des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal erfolgt mit **Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt (Ersatzmitglied Vzbgm. Gerd Riegler)** mit 12 : 11 Gegenstimmen (VP und FPÖ dagegen).

- ◆ Das **Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung für die Amtsperiode 2015 – 2021** wurde einstimmig neu festgelegt. Es besteht aus allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes, wobei jede Partei mit mindestens zwei Mitgliedern vertreten ist. Das heißt, dass von der FPÖ derzeit zusätzlich noch Herr GR Ingo Fischer im Redaktionsteam wirkt.

- ◆ Über die **Sitzung des Kontrollausschusses am 30. April 2015** wurde im Gemeinderat berichtet und zur Kenntnis genommen.

- ◆ Der **Rechnungsabschluss 2014** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Überschuss im ordentlichen Haushalt von € 145.700,- wurde in der Höhe von € 89.700,- für die Reduzierung des laufenden Abganges des Haushaltsjahres sowie von € 56.000,- für die Finanzierung der Katastrophenschäden 2014 verwendet.

- ◆ Die Marktgemeinde Lavamünd hat sehr große Dachflächen auf unseren Gebäuden und es liegen teilweise hohe Stromverbräuche vor. Durch den Abschluss eines Dachflächenüberlassungs- und Nutzungsvertrages betreffend die **Kläranlage Lavamünd** ist es möglich, dass fast ohne finanziellen Aufwand eine Genossenschaft eine **Photovoltaikanlage (23 kWp)**



Auf den Dächern der Kläranlage wird eine 23 kWp-Anlage errichtet

finanziert, errichtet und betreibt. Nach 13 Jahren geht die Anlage samt Zubehör zum Preis von € 3.000,- in den Besitz der Marktgemeinde Lavamünd lastenfrem über und die Gemeinde kann den Strom entweder selbst nutzen und/oder verkaufen. Die Kollektoren stammen aus Kärntner Produktion. Da ein sehr hoher Stromverbrauch bei der Kläranlage vorliegt, ist diese Lösung mittelfristig als interessant anzusehen. Einstimmiger Beschluss.

- ◆ Durch den Abschluss eines Dachflächenüberlassungs- und Nutzungsvertrages betreffend den **Wirtschaftshof Lavamünd** ist es möglich, dass fast ohne finanziellen Aufwand eine Genossenschaft eine **Photovoltaikanlage (32 kWp)** finanziert, errichtet und betreibt. Nach 13 Jahren geht die Anlage samt Zubehör zum Preis von € 4.100,- in den Besitz der Marktgemeinde Lavamünd lastenfrem über und die Gemeinde kann den Strom entweder selbst nutzen und/oder verkaufen.



Auf dem Dach des Wirtschaftshofes wird eine 32 kWp-Anlage errichtet

- ◆ Für die Errichtung einer **Photovoltaikanlage am Gemeindeamt Lavamünd (6,72 kWp)** ist der Investitions- und Finanzierungsplan einstimmig beschlossen worden. Da auch die vorhin angeführten Projekte durch die Fa. HSH Sonnenstrom vorbereitet wurden, erfolgt die Installation ebenfalls durch diese Kärntner Firma. Insgesamt entspricht der durch die Photovoltaikanlagen der Gemeinde produzierte Strom einem Jahresstromverbrauch von ca. 18 Einfamilienhäusern.
- ◆ Die Marktgemeinde Lavamünd hat sich einstimmig für die Beteiligung an der Family of Power bzw. Family **e-Carsharing in Lavamünd** ausgesprochen. Die Firma Autohaus Töfflerl bietet ganz einfach und bequem ein Elektroauto (Renault Zoe) an, das online, mit Smartphone-App oder Telefon reserviert werden kann – **mit € 3,30 pro Stunde** ist man mobil – Näheres bei Autohaus Töfflerl! Die Marktgemeinde Lavamünd wird dieses Angebot für fallweise Dienstfahrten nutzen.

- ◆ Der **Grundinanspruchnahme für die Leitungsführung und Bedingungen für die Grundbenützung für die Fernwärmeleitung** wurde die Zustimmung einstimmig im Gemeinderat der Firma HSH Holz die Sonne ins Haus Nahwärme und Photovoltaik GmbH erteilt. Dies betrifft Grundstücke, in der Verwaltung bzw. Eigentum der Gemeinde stehen.
- ◆ Der Gemeinderat hat die Vertretung durch die Eisenberger & Herzog Rechtsanwaltskanzlei GmbH zur **rechtfreundlichen Vertretung betreffend eine Klage der NSM Taxi GmbH** wegen Nichtvergütung der Wartezeit für das Schuljahr 2013/2014 einstimmig beschlossen.
- ◆ Im Bereich der Fernwärmeheizung wurde eine Abtretung einer Teilfläche des ehemaligen Staudachereals einstimmig beschlossen. Es handelt sich um **118 m²**, wobei diese Fläche als **Parkmöglichkeit für Kletterei beim Dreifaltigkeitsfelsen** verwendet werden soll. Die Fläche wird von der Gemeinde angekauft.
- ◆ Die **Einreihungsverordnung**, mit welcher **Straßen und Wege der Marktgemeinde Lavamünd als Verbindungsstraßen** festgelegt werden, wurde einstimmig als beschlossen.
- ◆ Eine neue **Geschäftsordnung des Gemeinderates** wurde mit 20 : 3 Gegenstimmen (FPÖ) beschlossen.
- ◆ Der Bericht über die **Sitzung des Kontrollausschusses vom 23. Feber 2015** wurde verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Ein **Dringlichkeitsantrag der VP-Fraktion** betrifft die „**Evaluierung der Musikschule**“, wobei der Gemeinderat mit 15:8 Gegenstimmen (VP) die Dringlichkeit nicht zuerkannt hat und daher dem zuständigen Ausschuss Nr. 2 zur weiteren Beratung zugewiesen hat.
- ◆ Ein weiterer **Dringlichkeitsantrag der VP-Fraktion** zielt darauf ab, dass der Bürgermeister **Verhandlungen mit dem Veranstalter des „Fendrich-Konzerts!“** aufnimmt, wobei dieser Antrag nach einigen Wortmeldungen nicht weiter behandelt wird, zumal der Herr Bürgermeister die Kontaktaufnahme mit Herrn Staber zusagt.
- ◆ Die **FPÖ-Fraktion** stellt einen **selbständigen Antrag betreffend die Erweiterung der Öffnungszeiten im Kindergarten Ettendorf**, woraufhin der Antrag dem zuständigen Ausschuss Nr. 2 zur Beratung zugewiesen wird.

Gemeinderat 25. Juni 2015:

- ◆ **Herr Emmerich Riegler** wurde als **Mitglied des Gemeinderates und als sonstiges Mitglied des Gemeindevorstandes** vor dem Gemeinderat **angelobt**.
 - ◆ Der **Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 2. Juni 2015** wurde verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
 - ◆ **Eine neue Förderung für Babys „Lavamünder Baby-Package“** in der Marktgemeinde Lavamünd wurde im Gemeinderat ausführlich diskutiert. Ein zunächst von der VP gestellter Abänderungsantrag den vom Gemeindevorstand vorliegenden Antrag abzuändern, wurde mit 10:13 Stimmen abgelehnt. Schlussendlich wurde die neue Förderung mit 12:11 Stimmen (SPÖ dafür) eingeführt. Die neue Förderung sieht vor, dass **€ 75,- in Form eines Einkaufsgutscheines bei Lavamünder Betrieben** ausgegeben wird, zudem gibt es **eine Packung Windel als kleines Begrüßungsgeschenk** bei der Anmeldung der Geburt sowie **gratis 1 Müllsack pro Monat bei Bedarf bis zum 2. Lebensjahres eines Kindes**. Das Baby-Package gilt für Geburten ab dem 1. Juli 2015.
 - ◆ Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Auftrag für die Installierung der Warmwasserzentralheizung bei den gemeindeeigenen Wohnhäusern in Lavamünd an den Bestbieter **Firma Jöbstl Haustechnik GmbH**, Hauptstraße 11, 9431 St. Stefan im Lavanttal einstimmig vergeben. **Die Vergabesumme beträgt € 374.428,28 brutto**.
 - ◆ Die **Kaufverträge über den Verkauf von gemeindeeigenen Waldparzellen** sowie einer Wiesenfläche wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Verkaufserlös wird unter anderem für den Ankauf des Übungsplatzes beim Sportplatz verwendet.
 - ◆ Die **Änderung des Standortes der Musikschule von der Volksschule Ettendorf auf Lavamünd wurde mit 15:8 beschlossen** (8 VP und 7 SPÖ dafür). Zuvor war aus dem Amtsvortrag zu erfahren, dass es seit dem Standort Ettendorf zu einem enormen Rückgang der Schülerzahlen gekommen ist (von ca. 130 Schülern vor dem Umbau der Volksschule Lavamünd auf nur mehr 77 Schüler mit Standort Ettendorf). Weiters wurde vom Amt der Kärntner Landesregierung aufgrund von vorliegenden Mängeln auf die suboptimalen Verhältnisse und darauf hingewiesen, dass man die Musikschule in Ettendorf hätte auslaufen lassen bzw. keine neue Schuleinschreibung ab dem kommenden Schuljahr mehr durchgeführt hätte, sofern keine Investitionen zur Verbesserung der Situation (Akustik, Mängelbehebung, Infrastruktur, etc.) erfolgt.
-
- Der Musikschulunterricht der Musikschule Lavamünd findet ab September 2015 wieder in den Volksschulräumlichkeiten Lavamünd statt*
- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig den **Ankauf eines LKW für den Wirtschaftshof** Lavamünd beschlossen. Der bisherige LKW ist auszuscheiden. Die Anschaffung erfolgt über die Bundesbeschaffung GmbH. Ebenfalls angeschafft wird ein Streuautomat für den Winterdienst sowie die Adaptierung der Hydraulikanlage für den Winterdienst. Die Finanzierung erfolgt weitestgehend über Rücklagenentnahmen. Insgesamt sind dafür € 193.300,- vorgesehen.
 - ◆ Der **2. Nachtragsvoranschlag 2015** enthält Ausgaben für die Sommerbetreuung im Kindergarten und Volksschule Lavamünd, eine **einmalige Zuwendung an die „Lavamünder Buam“** anlässlich ihrem **30-Jahr-Jubiläum**, das **neue Baby-Package für unseren neuen Gemeindebürger** sowie wurden Überschüsse und Abgänge der Gebührenhaushalte veranschlagt. Des Weiteren wurde die Neuanschaffung des **Gemeinde-LKW** berücksichtigt. Einstimmiger Beschluss!
 - ◆ Eine Interessensgemeinschaft will in **Unterholz eine Wasserversorgungsanlage** errichten und diese an die öffentliche Wasserversorgung anschließen. Eine **dementsprechende privatrechtliche Vereinbarung** hinsichtlich dieses Anschlusses mit den einzelnen Grundeigentümern wurde vom Gemeinderat einstimmig **beschlossen**.
 - ◆ Eine **privatrechtliche Vereinbarung für den Anschluss von zwei Objekten an unsere Gemeindewasserversorgungsanlage** wurde vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig beschlossen (betrifft Anschluss Objekt Pudlach 2 und Objekt Pudlach 39).
 - ◆ Der **Entsorgungsbereich der Kanalisationsanlage** wurde im **Bereich Hart** erweitert (ein Einfamilienhaus wird errichtet) und der Versorgungsbereich der Gemeindegewässerversorgungsanlage in Unterbergen geringfügig erweitert.

- ◆ Die Festlegung der als „**stillschweigend**“ **gewidmeten Straßen** wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Der **Vergleich mit der NSM Taxi GmbH** betreffend die Klage gegen die Marktgemeinde Lavamünd wegen der Nichtvergütung der Wartezeit wurde nicht angenommen bzw. **widerrufen**. Der Klage wird weiterhin rechtlich entgegen getreten.
- ◆ Zum abgesagten **Fendrich-Konzert** gab es einen Bericht durch den Bürgermeister.
- ◆ Der in der letzten GR-Sitzung von der FPÖ gestellte selbständige Antrag hat nach Behandlung im Ausschuss und Gemeindevorstand eine weitere Behandlung erfahren. Es werden derzeit die **Öffnungszeiten im Kindergarten Ettendorf** mangels eines Bedarfs **nicht erweitert**. Einstimmiger Beschluss.
- ◆ Beim Punkt **Schülertransport** kam eine einmalige zusätzliche Zahlung von € 10.000,- für den laufenden Schülertransport sowie die Bestätigung eines Kilometergeldes für das kommende Schuljahr zur Abstimmung. Der Beschluss dafür wurde mit 21:2 Stimmen (Roland Stempfer, Alois Silly) gefasst.
- ◆ Die **Wärmelieferverträge beim Wirtschaftshof** und beim **Rüsthause Lavamünd** für den **Fernwärmeschluss** wurden angepasst. Es ist jetzt jeweils eine Anschlussleistung von 50 kW vorgesehen.
- ◆ Der **Grundbenützung zur Mitverlegung von Leerverrohrungen** mit der Fernwärmeleitung wurde einstimmig zugestimmt.



Die Fernwärmezentrale wird derzeit gerade errichtet, die Fertigstellung ist vom Betreiber in wenigen Wochen geplant

- ◆ Die Änderung des **Mittelfristigen Finanzplanes 2015 – 2019** wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Der **Investitions- und Finanzierungsplan über die Katastrophenschäden 2014** an unseren Gemeindestraßen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Insgesamt mussten zur Behebung der Schäden € 195.200,- aufgewendet werden, die mit 50 % Bundesmittel und 50 % Gemeindemittel finan-



Starke Schäden waren 2014 an unseren Gemeindestraßen zu beheben

- ziert werden.
- ◆ Der **Investitions- und Finanzierungsplan für die Sanierung von Gemeindestraßen** für das heurige Jahr sieht eine Summe von € 37.900,- vor.
- ◆ Der **Investitions- und Finanzierungsplan für die Gemeindestraßenbaumaßnahmen in Hart** wurde auf € 43.200,- geändert.
- ◆ Die **Freiheitlichen und Unabhängigen in Lavamünd** haben den **selbständigen Antrag** betreffend den Hochwasserspenden gestellt, der Antrag wurde dem Kontrollausschuss zugewiesen.
- ◆ Die **VP-Fraktion** hat den **selbständigen Antrag** gestellt, dass bei zukünftigen Aufnahmen in den Gemeindedienst (ausgenommen bei Reinigungskräften) ein Objektivierungsverfahren durchgeführt werden soll. Dieser Antrag wurde dem Gemeindevorstand zur weiteren Beratung zugewiesen.

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber

Fliesen
Eberhard
Günter

Unterbergen 20

9473 Lavamünd

0664 / 42 27 644

fliesen-ebgs@aon.at

VERANSTALTUNGEN

JULI

- SA 18.7. Feuerwehrfest der FF-Ettendorf in der Festhalle,
Musik: „Die 4 Lavanttaler“
- SO 19.7. MagdalenaKirchtag am Magdalensberg,
Messe: 10:30 Uhr

AUGUST

- FR 7.8. Dämmershoppen der Marktkappelle Lavamünd beim vlg. Skurli,
Beginn: 19:00 Uhr
- SA 8.8. Grillabend beim GH. U-Boot, Badeseesee Lavamünd, 18:00 Uhr
- SO 9.8. Lorenzenberger Kirchtag, Messe: 10:00 Uhr
- FR 14.8. Fischabend im GH- Krone, Musik: „Big Band L“, Beginn 18:00 Uhr
- SA 15.8. Lavanttaler Oldtimertreffen beim Dorfwirt in Ettendorf, Frühschoppen mit „Die Lavanttaler“
- SA 15.8. Maria Himmelfahrt Patrozinium in Lavamünd 10:30 Uhr, Umgang mit Kräutersegnung
- SO 23.8. Bartholomäuskirchtag in Lavamünd
- SO 30.8. Fest im Dorf in Ettendorf, Beginn: 11.00 Uhr beim Dorfwirt

SEPTEMBER

- SA 12.9. Lederhosen u. Dirndl Party beim GH. U-Boot, Beginn: 20:00 Uhr
- SO 13.9. Erntedankfest am Lorenzenberg
- SO 20.9. Erntedankfest in Lavamünd

Aufforderung zur Wildbachräumung

Die Marktgemeinde Lavamünd möchte auf die auf die gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer von Grundstücken im Bereich von „Wildbächen“ nach dem Kärntner Landes-Forstgesetz wie folgt hinweisen:

Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach angrenzt, oder durch dessen Grundstück ein Wildbach fließt, zur Räumung der im Bachbett sowie Hochwasserabflussbereich vorhandenen und den Wasserlauf hemmenden Gegenstände (z.B. Baumstämme, Wurzelstöcke, den Wasserlauf gefährdender Bewuchs) verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, ob der jeweilige Wildbach bereits durch Schutzbauten verbaut wurde oder nicht und erstreckt sich somit auf sämtliche Wildbäche. **Auch im Interesse der eigenen Sicherheit, insbesondere des eigenen Grund und Bodens, ersuchen wir die betroffenen Grundstückseigentümer, diese Arbeiten umgehend durchzuführen oder zu veranlassen, damit bei allfälligen Starkregenereignissen im Sommer ein schadloser Abfluss der Wassermassen möglich ist bzw. Gefährdungen für den Siedlungsraum verhindert werden.** Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre rasche und verlässliche Erledigung.

Öffnungszeiten der TKE-Sammelstelle

Montag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr



Kostenlose Steuersprechstunden am Gemeindeamt Lavamünd!

Auch im laufendem Jahr bietet Herr Mag. Klokhar, Kühnsdorf, jeden zweiten Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr **kostenlose Steuersprechstunden** für unsere Bürger an. Die nächste Sprechstunde findet am

8. September 2015 statt.

Um Voranmeldung am Gemeindeamt wird ersucht!
(Tel. 04356/2555).

Lieber Thomas Urach Bsc

Ganz still aber zielstrebig hast du an der Uni Graz in deinem Studium „Bauingenieurwesen“ von 2013-2014 den Bachelor of Science in den Fächern Umwelt und Wirtschaft erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren dir von ganzem Herzen dazu. Derzeit bereitest du dich im Diplomstudium auf deinen Master of Science in den Fächern Geotechnik und Wasserbau vor. Für diesen Diplomabschluss, lieber Thomas wünschen wir dir viel Kraft und Ausdauer. Wir sind stolz auf dich, deine Eltern und deine Schwester.



ANKÜNDIGUNG
Petutschnig Hons
„Aufs Maul“

Freitag, dem 31. Juli 2015
Stauseearena Lavamünd
(bei Schlechtwetter Kulturhaus Lavamünd)



Einlass 18.30 Uhr Beginn 19.30 Uhr
Karten erhältlich am Gemeindeamt
VVK: € 15,- AK: € 18,- Kinder bis 14 Jahre: € 10,-

Sommerprogramm der RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH

**LAVANTTALER
RADLERBUS**

**19. 7. – 25. 7. – 2. 8. –
8. 8. – 16. 8. – 22. 8. – 30. 8. 2015**

	Abfahrt	Abfahrt
Lavamünd Hüttenwirt	08.30 Uhr	17.00 Uhr
St. Paul BHF	08.50 Uhr	17.20 Uhr
St. Andrä/Jakling BHF	09.10 Uhr	17.40 Uhr
Wolfsberg BHF	09.30 Uhr	18.00 Uhr
Frantschach-St. Gertraud Schule	10.00 Uhr	18.15 Uhr
Bad St. Leonhard HS/VS	10.10 Uhr	18.40 Uhr
Reichenfels/Hirschenwirt	Ankunft 10.30 Uhr	Ankunft 19.00 Uhr

Reichenfels/Hirschenwirt	Abfahrt 10.30 Uhr
Bad St. Leonhard HS/VS	10.50 Uhr
Frantschach-St. Gertraud Schule	11.15 Uhr

Euro 11,00 Lavamünd – Reichenfels, Reichenfels-Lavamünd

Euro 6,00 ab Wolfsberg – Reichenfels/Lavamünd

Anmeldungen bis spätestens FR 15 Uhr -
RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH, Tel.
+43(0)4352/2878;

Cimenti-Reisen, Tel. +43(0)4356/2265

WANDERBUS

Abfahrt: Bahnhof Wolfsberg, 8.00 Uhr

**Rückfahrt: Sausalpe, Klippitztörl, Koralpe,
Weinebene, 17.00 Uhr**

MONTAG

SAUALPE (Offnerhütte) und
KLIPPITZTÖRL (über Prebl)

DIENSTAG

KORALPE (Koralpenparkplatz) und
WEINEBENE (Göblierhütte)

KINDERFERIENPROGRAMM

Jeweils donnerstags gibt es vom 16. 7. bis 27. 7. ein tolles Kinderferienprogramm.

Infos: **RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH**, Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg, Tel. 04352/2878, www.region-lavanttal.at



**ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG
LANDESVERBAND KÄRNTEN**
Einsatzstelle St. Andrä i. Lavanttal

Kinderschwimmkurse

Gruppenkurs ab 5 Kinder - € 70,-

Kurs 1

27. 07. bis 02. 08. 2015
Mo. bis So. 10.00 - 11.00 Uhr

Kurs 2

03. 08. bis 09. 08. 2015
Mo. bis So. 15.00 - 16.00 Uhr



Schwimmabzeichen

Ausweis und Abzeichen - € 10,-

Abnahmetermine

16. 07. 15.00 - 16.00 Uhr
30. 07. 15.00 - 16.00 Uhr
13. 08. 15.00 - 16.00 Uhr

Anmeldungen und Information
ÖWR Einsatzstelle St. Andrä
Tel.: 04358 3838
Mail: st.andrae@oewr.or.at
www.oewr.or.at



Naturbadesee Lavamünd

Das freie Wort

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung bietet den Gemeindebürgern die Möglichkeit, sich zu bestimmten Themen mittels Leserbriefe in der Gemeindezeitung zu äußern. Sollten Sie liebe Bevölkerung eine Meinungsäußerung zu einem aktuellen Thema haben, können Sie diese an die Gemeinde übermitteln. In einer Sitzung des Redaktionsteams wird über die eingelangten Leserbriefe entschieden.

Das Redaktionsteam

Information

Aus Kostengründen ist es notwendig, dass die Berichte in der Lavamünder Gemeindezeitung kompakter verfasst werden. Die Verfasser der Berichte werden ersucht, dies in der nächsten Ausgabe zu berücksichtigen. Ebenso sollten nach Möglichkeit nur 2 Fotos je Bericht übermittelt werden. Um Verständnis wird gebeten.

Das Redaktionsteam

Eine Information des Amtes der Kärntner Landesregierung zur Situation der Entsorgung häuslicher Abwässer

Der Ausbau der Kanalisation für die ordnungsgemäße Entsorgung der häuslichen Abwässer in den Kärntner Gemeinden ist schon sehr weit fortgeschritten. Nahezu sämtliche Gemeinden betreiben Kanalisationsanlagen bzw. ist eine solche Anlage in Planung oder Umsetzung. Allerdings gibt es in jeder Gemeinde Siedlungsbereiche, wo niemals Kanalisationsanlagen errichtet werden, weil dort die Besiedelung zu dünn ist. Für jene Siedlungsbereiche gilt derzeit folgende gesetzliche Regelung: Wurde ein Wohngebäude vor dem Juli 1990 errichtet, ist eine dem Stand der Technik entsprechende Abwasserentsorgungsanlage erst mit Jahresbeginn 2016 verbindlich vorgeschrieben. Wurde ein Wohngebäude jedoch nach dem Juli 1990 errichtet, sind die häuslichen Abwässer auch jetzt schon dem Stand der Technik entsprechend zu entsorgen.

Was bedeutet die Entsorgung häuslichen Abwassers nach dem Stand der Technik?

Häusliche Abwässer werden dann nach dem Stand der Technik und damit ordnungsgemäß entsorgt, wenn sie in einer vollbiologischen Kleinkläranlage gereinigt werden, wenn sie in einer nachweislich dichten Senkgrube gesammelt und anschließend in eine dafür geeignete öffentliche Kläranlage zur Reinigung gebracht werden oder wenn sie durch einen dichten Kanal, der zu einer öffentlichen Kläranlage führt, geleitet werden. Schon jetzt sind sämtliche Wohngebäude, die nach 1990 erbaut worden sind, nach einer dieser drei Möglichkeiten zu entsorgen. Mit Jahresbeginn 2016 gilt diese Regelung für sämtliche Wohngebäude in Kärnten.

Das bedeutet, wenn bis jetzt die häuslichen Abwässer in einer Drei-Kammer-Faulanlage, einer Sickeranlage oder einer nicht dichten Senkgrube gesammelt werden, hat der jeweilige Eigentümer des Wohngebäudes bis

Jahresbeginn 2016 für eine dem Stand der Technik entsprechende ordnungsgemäße Entsorgung seiner häuslichen Abwässer zu sorgen. Es wird Fälle geben, wo der Anschluss an die öffentliche Kanalisationsanlage die beste Möglichkeit ist, auch wenn sich das Wohngebäude nicht im sog. Pflichtbereich der Gemeinde befindet. In vielen Fällen wird eine vollbiologische Kleinkläranlage die beste und sinnvollste Lösung sein. Dafür ist die wasserrechtliche Genehmigung von der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft notwendig. Oft wird es sich anbieten, dass mehrere Wohngebäude in einer Kleinkläranlage gemeinsam entsorgt werden. Für Wohngebäude, die nicht ständig bewohnt sind (beispielsweise Ferienhäuser), kann auch eine nachweislich dichte Senkgrube mit Ausfuhr des Senkgrubeninhalts in eine Kläranlage die kostengünstigste Lösung sein.

Ziel ist es jedenfalls, dass ab dem Jahre 2016 keine häuslichen Abwässer mehr ungeklärt in das Grundwasser bzw. in Oberflächenwässer wie Bäche, Flüsse oder nicht ständig wasserführende Gerinne abgeleitet werden. Die Gewässeraufsicht des Landes wird dies ab Jahresbeginn 2016 jedenfalls auch überprüfen.

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen

9470 St. Paul i. Lav.

☎ 04357/2332

9473 Lavamünd

☎ 04356/2324



Heute die Sonne, im Hause
 www.holzdiesonne.net





Marktgemeinde Lavamünd

9473 Lavamünd 65

Tel. 04356/2555-0; FAX DW 40

e-mail: lavamuend@ktn.gde.at

Internet: www.lavamuend.at

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG VERKAUF GEMEINDEWALD

Die Marktgemeinde Lavamünd beabsichtigt ein Grundstück, das im Eigentum der Marktgemeinde Lavamünd steht, zu verkaufen. Der Verkauf erfolgt vorbehaltlich eines Beschlusses des Gemeinderates an den jeweiligen Bestbieter.

Ausschreibung Waldparzelle:

Parz. Nr. 627/7, KG 77117 Lavamünd, Fläche 6.783 m², Nutzung: Wald, Mindestpreis: € 1,00 pro m²



Kaufinteressenten haben die Möglichkeit, ein verbindliches, bedingungsfreies Angebot mit dem Vermerk „**Verkauf von Waldfläche der Marktgemeinde Lavamünd**“ **in einem verschlossenem Kuvert** mit dem Vermerk „**NICHT ÖFFNEN!!!**“ bis spätestens **Montag, 3. August 2015, 12.00 Uhr** an das Marktgemeindeamt Lavamünd, 9473 Lavamünd 65 zu senden bzw. ebendort abzugeben. Das Angebot hat **die Parzellen Nr. und den Quadratmeterpreis** zu enthalten. Angebote unter dem Mindestpreis, nicht verschlossene Kuverts bzw. Angebote per e-Mail können nicht berücksichtigt werden. Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die zeitgerecht einlangen.

Eine Preisnachbesserung ist nicht möglich. Die Marktgemeinde Lavamünd behält sich vor, das Verkaufsverfahren jederzeit und einseitig auch ohne Angabe von Gründen zu unterbrechen, auszusetzen oder abzubrechen.

Alle mit der Errichtung und der grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und öffentliche Abgaben, wie auch die Grunderwerbssteuer, trägt der Käufer. Der Käufer bestätigt mit seinem Angebot, dass er sich im Zuge eingehender Besichtigung und Prüfung über den Zustand des Kaufgegenstandes und gegebenenfalls über Zufahrtssituation, und ähnliches ein genaues Bild gemacht hat. Die Verkäuferin haftet daher nicht für ein ziffernmäßig genau bestimmtes Flächenausmaß, noch für eine bestimmte Beschaffenheit oder eine sonstige Eigenschaft oder Ertragsfähigkeit des Kaufobjektes. Ein allfälliges Rechtsgeschäft bedarf der grundverkehrsbehördlichen Genehmigung.

Für eine **Vereinbarung eines Besichtigungstermins** steht Ihnen Herr Hannes Kienberger, Tel. 0664/4333764 zur Verfügung. Für Fragen zum Kaufangebot bzw. zur Ausschreibung kontaktieren Sie bitte Herrn Mag. (FH) Martin Laber, Tel. 04356/255512, beide Marktgemeinde Lavamünd.

Der Bürgermeister: Ing. Josef Ruthardt e.h.



Am Montag, dem 15. Juni 2015 konnte eine große Interessensgemeinschaft im GH Krone zur 2. Sitzung der Gesunden Gemeinde von Arbeitskreisleiterin Elisabeth Sadnek begrüßt werden. Herzlich begrüßen konnte sie Fr. Dr. Heike Pölz unsere neue kompetente praktische Ärztin, die sich mit Impulsvorträgen bei den Veranstaltungen zu gewissen Schwerpunktthemen, wie gesunde Ernährung, Kräuterapotheke etc. einbringen wird.

Herr Vizebürgermeister Gerd Riegler und GV Harald Riegler sowie GR Ingo Fischer waren anwesend und erstaunt über viele mögliche Projekte, die im Arbeitskreis durch eine Vielzahl an Ideen und zukunftsweisende Maßnahmen aufgelistet in einem Sammelkatalog besprochen wurden.

Die Umsetzung von möglichen Bewegungseinheiten für Kinder, Schulkinder, Erwachsenen und Senioren vom Tanzen, Brainwalking, Männerturnen, Seniorenturnen und Tennis-, Reit- und Wandermöglichkeiten wurden erörtert.

Bundesbudgetmittel sollen für „Die Gesunde Familie“ und den „Gesunden Verein“ ihre Verwendung finden, teilte Frau Birgit Liensig, Koordinatorin für das Gesundheitsland Kärnten mit.

Erfreut war das Organisationsteam mit Herrn Christian Plösch, Elisabeth Sadnek und Birgit Liesnig über das große Interesse der Vereine, der Schulen, der Kindergärten und der Verbände die Gesunde Gemeinde Lavamünd nach vorne zu bringen.



Den wichtigen notwendigen Schritt für die Gründung konnte durch die Kooperation mit dem Tourismusverein unter Obfrau Bettina Sulzer-Gallant ermöglicht werden.

Die verschiedenen Projekte wie z. B. Lesepatenschaft, Wasser- und Handwerkerweg, Therapie mit Pferden, Kräuter- und Wildkräuterkunde, Gestaltung eines Wasserbrunnens im KG Ettendorf usw. werden mit großer Begeisterung verfolgt und nach Möglichkeit auch umgesetzt werden.

Die Bevölkerung ist eingeladen an den Projekten aktiv teilzunehmen und mitzuarbeiten, um die Idee der Gesunden Gemeinde positiv weiter zu entwickeln und gemeinsam auch umzusetzen.

Elisabeth Sadnek
Arbeitskreisleiterin



GESUNDE GEMEINDE LAVAMÜND ***Gesunde-Familie – Wanderprogramm 2015***

Datum	Gesunder Verein / Familie Aktivität - Zusatzangebot - Begleitung	
So. 19. Juli 2015	Unterwegs am Wassererlebnis	Kooperation mit der gesunden Gemeinde Neuhaus
So. 30. Aug. 2015	Unterwegs am Museumsweg von Lavamünd nach St. Paul	Kooperation mit der gesunden Gemeinde St. Paul
So. 27. Sept. 2015	Unterwegs am Museumsweg von Lavamünd nach Bleiburg	Kooperation mit der gesunden Gemeinde Bleiburg

Alle Veranstaltungen laufen gegen Voranmeldung unter: Tel: 0664/3941161

Das Programm ist auf Sonntage abgestimmt, damit die ganze Familie teilnehmen kann.

Bei weiteren bzw. längeren Wanderungen gibt es die Möglichkeit später einzusteigen, damit alle nach ihrer Kondition entsprechend einsteigen können.

EINLADUNG
zu einer „**FAMILIENWANDERUNG**“
ACHTSAM UND DANKBAR durch die NATUR

Am Samstag, 8. August 2015

Treffpunkt: 14.00 Uhr GH Hüttenwirt bzw. vor RAIKA in Ettendorf
Gemeinsame Anreise (Fahrtengemeinschaften) zum Koglereck
Um 14.30 Uhr Beginn der Wanderung zur Richtung Roßhütte (3 km leicht)
und weiter zum Hühnerkogel (1/2 km leichter Anstieg).

Mit kurzen spirituellen Impulsen sowie einer Rätselralley für die Kinder.
Aus organisatorischen Gründen ersuche ich um tel. Anmeldung bis 3. August!

Maria Wright, Tel. 0699 1926 82 35
Pilgerbegleiterin und Bergwanderführerin.



Aviso: Nächste Wanderung am Samstag, 12. 9. vom Koglereck zum Goßkreuz

Weitere Termine:

Mondscheinpilgern auf dem Benediktweg am Fr. 31. Juli 2015

Abfahrt: 17.45 Uhr vom GH Hüttenwirt Richtung Podgorje (Slovenj Gradec) nach Sv. Danijel
Radpilgern von St. Paul über Topolsica nach Gornji Grad und retour vom
Fr. 29. Bis So. 31. 8. 2015

Nähere Informationen und Anmeldungen: St. Paul 043 57 2019 54



„MITTEN IM LEBEN“
AUCH IM ALTER LEBENDIG UND SELBSTBESTIMMT

Ein Angebot für Menschen im **besten** Alter,
welches helfen kann,
länger körperlich und geistig fit zu bleiben.

Im Sitzungssaal der Marktgemeinde Lavamünd
jeweils **donnerstags um 15.30 Uhr**
24. Sep., 8. Okt. und 22. Okt., 5. und 19. Nov.,
3. und 17. Dez. 2015

„Mitten im Leben“ ist eine innovative Form der SeniorInnen-Bildung.
Ziel ist es, **Selbstständigkeit, Lebensfreude und**
Gesundheit zu erhalten und zu fördern.
Die Inhalte werden **individuell auf die Bedürfnisse der**
Teilnehmer/innen abgestimmt.

„Mitten im Leben“ wirkt sich **positiv** aus auf

- Gedächtnis – mit Spaß geistig fit bleiben
- Bewegung – beweglich bleiben und sich entspannen können
- Alltagsfähigkeiten – sich auf neue Herausforderungen einstellen
- Lebensfreude – Lebens- und Glaubensfragen zur Sprache bringen, Kraftquellen finden.

Unkostenbeitrag: Euro 3,- pro Einheit
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gruppenleiterin
Maria Wright - Tel. 0676/8772 7145 oder 04356/8121

Heuer erstmals auch im Sommer: 1. Do. im Monat:
6. Aug. um 16.30 Uhr

Tennis in den Sommerferien



Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, in den Sommerferien an
einem Tenniskurs (10 Stunden) teilzunehmen.

(Anfänger und Fortgeschrittene)

Es werden ebenfalls Kurse (2-3 Teilnehmer) für Erwachsene
angeboten.

Ort: Tennisplatz Lavamünd
Organisation: Peter Graf und Gerd Kapeller
Kursleitung: Gerd Kapeller
Utensilien: Tennisschuhe und Tennisschläger.
Kosten: 75 € pro Teilnehmer (inklusive Platzgebühr)

Anmeldung und Informationen:
0680/3186086 (Peter Graf)
0650/2204403 (Gerd Kapeller)

JETZT AB
€ 24.490,-*

Bei Finanzierung über die Porsche Bank.



Jetzt als limitiertes Sondermodell.
Der Tiguan Sport Austria.

*Preis inkl. NoVA und MwSt. € 1.000,- Bonus bei Porsche Bank
Finanzierung bereits berücksichtigt. Mindestlaufzeit 36 Mon.,
Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Gültig bis 30.09.15
(Kaufvertrags-/ Antragsdatum). Ausgenommen Sonderkalk. f.
Flottenkunden u. Behörden. Stand 05/2015.
Verbrauch: 5,0 – 6,7 l/100km.
CO₂-Emission: 130 – 157 g/km. Symbolfoto.



Das Auto.

Ihr autorisierter VW Verkaufsent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0

www.vasold.co.at, office@vasold.co.at

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!



Durch die Gemeinderatswahl ist es zu vielen Veränderungen im Bereich der politischen Zuständigkeiten in unserer Gemeinde gekommen. Unter anderem wurden auch die Referatszuständigkeiten neu verteilt. Ich werde zukünftig als **1. Vizebürgermeister für die Referate Soziales, Jugend, Familien, Wohnungsvergaben inkl. Mietangelegenheiten, Ältere Generation, Gesundheitswesen, Kindergarten und Schulangelegenheiten inkl. Schülertransporte sowie Orts- und Regionalentwicklung** zuständig sein. Diese Bereiche umfassen eine sehr hohe Anforderung und stellen eine große Herausforderung dar, auf welche ich mich sehr freue und welcher ich mich auch sehr gerne stelle. In den letzten Wochen habe ich mich in viele neue Referate eingearbeitet und verspreche Ihnen an dieser Stelle, dass ich mich mit bestem Wissen und Gewissen für Sie liebe Bürgerinnen und Bürger einsetzen werde.

Für Ihre Anliegen und Fragen, stehe ich Ihnen wie gewohnt, jederzeit unter meiner Telefonnummer 0664 / 614 50 31 oder per Mail: gerd.riegler@gmx.at gerne zur Verfügung.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit in meinen ehemaligen Referat Tourismus bedanken. **Ein besonderer Dank** gilt dem Tourismusverein unter dem **ehemaligen Obmann Herrn Thomas Cimenti** sowie der **neuen Obfrau Frau Bettina Sulzer-Gallant**.

Unten stehend, darf ich Ihnen von einigen Aktivitäten aus meinen Referaten einen kurzen Überblick geben.

Soziales, Ältere Generation:

Betagtenerholungsaktion

Einen elftägigen erholsamen Urlaub verbrachten zwei Gemeindegewerinnen in der Pension Seebichlhof in Kraig. Bei einem Besuch konnte ich mich von der Zufriedenheit der Urlaubenden persönlich überzeugen. Die schöne Landschaft und die Gemütlichkeit der Menschen in diesem Ort, waren für die Damen aus unserer Gemeinde sehr erholsam. Offen ist noch, ob diese Aktion auch im nächsten Jahr stattfinden kann. Heuer konnten aus Kostengründen leider nur mehr 2 Personen teilnehmen. Da auch auf Landesebene ein strikter Sparkurs verfolgt wird, kann ich ihnen leider noch keine fixe Zusage für das kommende Jahr versprechen.



Neues Pflegebett

Die Narrenrunde Lavamünd hat sich, wie schon öfter, in den Dienst der guten Sache gestellt und ein neues, elektronisches Pflegebett angekauft und dem Sozialreferat der Gemeinde übergeben. Die Finanzierung, welche

rund 1.000 Euro beträgt, hat zur Gänze die Narrenrunde übernommen. Ein recht herzliches Dankeschön an die gesamte Narrenrunde Lavamünd mit ihrem Präsidenten Siegfried Brudermann. Damit setzen sie ein schönes Zeichen von sozialem Engagement, welches unseren Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern zugutekommt. Danke!



Gesundheit:

Gesunde Gemeinde

Herzliche Gratulation Frau Elisabeth Sadnek zur neuen Vorsitzenden für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde. In der letzten Sitzung wurde auch der „Gesunde Verein“ gegründet, in dem die zukünftigen Projekte abgewickelt werden. Im Vordergrund steht das gemeinsame Bestreben, die Gesundheit unserer Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer zu fördern und die Angebote auszubauen.

en. Ich wünsche Frau Sadnek alles erdenklich Gute für Ihre neue Aufgabe. Einen detaillierten Bericht zur „Gesunden Gemeinde“ finden Sie in dieser Ausgabe.

Familie:

Baby Package

Mir ist es ein besonderes Anliegen hier einige Änderungen und Erneuerungen herbeizuführen. So wird es in Zukunft die 75 Euro bei Geburt, in Form von Gutscheinen geben, welche bei allen Geschäften in unserer Gemeinde eingelöst werden können. Weiters wird es als kleines Willkommensgeschenk für unsere neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürger eine Packung Windeln geben. Falls Bedarf besteht, werden wir ab sofort auch für die Windeln einen zusätzlichen Müllsack zur Verfügung stellen, welcher dann einmal im Monat kostenlos abgeholt wird. Natürlich stehe ich für weitere Ideen und Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung. Mir ist es persönlich wichtig, Familien in Zukunft stärker zu unterstützen und zu fördern.

Kindergarten und Schulen:

Verlegung der Musikschule

In den letzten Tagen und Wochen wurde das Thema Musikschule wieder heftig diskutiert. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 25. Juni 2015 damit beschäftigt und mehrheitlich die Verlegung der Musikschule zurück in die Volksschule Lavamünd beschlossen. Ich möchte Ihnen kurz vier wesentliche Punkte anführen, warum die Entscheidung für die Verlegung getroffen wurde und diese aus meiner Sicht sinnvoll erschien:

1. Die Musikschule wurde zwei Jahre in Ettendorf betrieben! Von anfangs 130 Schülerinnen und Schülern im Jahr 2013 (vor dem Umbau der Volksschule Lavamünd), sind jetzt nur noch 77 Schülerinnen und Schüler in der Musikschule eingeschrieben. Die Tendenz ist leider weiterhin sinkend!

2. Für die notwendige Verbesserung der Akustik in den Räumen, müssten mindestens 50.000 Euro investiert werden. Diese Investition kann sich die Gemeinde nicht leisten!

3. Bei einem Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Abteilung 6 der Kärntner Landesregierung wurde uns mitgeteilt, dass im neuen Schuljahr 2015/2016 keine Neuaufnahmen mehr am Schulstandort in Ettendorf durchgeführt werden. Die Musikschule mit den bestehenden Klassen läuft somit aus!

4. Durch die Verlegung des Standortes nach Lavamünd entstehen in baulicher Hinsicht keine zusätzlichen Investitionskosten!

Eine persönliche Anmerkung sei mir noch erlaubt: Mir ist lieber, wir haben eine Musikschule mit Zukunft in unserer Gemeinde, als wir haben gar keine mehr!

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer!

Ihr Gerd Riegler
1. Vizebürgermeister



GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242



Carmen Ellersdorfer
Abt Paulus Schneiderstraße 4
A-9470 St. Paul im Lavanttal
Telefon: 0 664 / 124 16 46

Carmen



Geschätzte Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürger, liebe Jugend!

Kultur:

Als Kulturreferent möchte ich mich bei allen Vereinen in unserer Gemeinde für die großartigen Leistungen recht herzlich bedanken.

Besonders erwähnenswert ist sicherlich das „**30-Jährige**“ **Bestandsjubiläum der Schuhplattler-Gruppe „Lavamünder Buam**“, welches am Sonntag dem 14. Juni mit einem würdigen Festakt im Kultursaal gefeiert wurde. Dem Obmann Hermann Sorger und seinen Schuhplattlern möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen, für ein gelungenes und gut organisiertes Fest. Sehr viele heimische und auswärtige Vereine haben beim Festzug mitgewirkt und Lavamünd hat sich von seiner schönsten Seite gezeigt, was auch die vielen positiven Rückmeldungen der auswärtigen Vereine gezeigt haben. Hoffentlich werden wir in Zukunft noch viele Auftritte von und mit dieser Gruppe sehen, die sich auch durch ihre Jugendarbeit auszeichnet.

Auch das am 19. Juni stattgefundene **Konzert der Singgemeinschaft Ettendorf**, mit dem Motto „Üban Wossa“, sollte an dieser Stelle genannt werden. Geplant war diese Veranstaltung in der Stauseearena, wegen der unsicheren Witterung wurde sie in den Kultursaal verlegt. Das abwechslungs- und umfangreiche Programm wurde ohne Gast-Chor bewältigt. Sehr stolz kann die Singgemeinschaft auch auf den Jugendchor sein, der das Konzert mitgestaltet hat. Musikalisch unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger durch den Saxophonisten Edgar Unterkirchner. Im Anschluss an das Konzert wurden viele Mitglieder mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Als Kulturreferent bedanke ich mich bei der Singe-

meinschaft unter Obfrau Karin Morianz der Chorleiterin Anna Kienzer sowie bei den Sängerinnen und Sängern für diesen schönen Liederabend. Es würde mich freuen wenn es im nächsten Jahr wieder so eine Veranstaltung zu hören und sehen gibt.



Es freut mich besonders dass die Jugend so begeistert am Vereinsleben teilnimmt.

Ich wünsche Ihnen liebe Bevölkerung einen erholsamen Sommer und lade Sie alle recht herzlich ein, bei den kommenden Veranstaltungen unserer Vereine teilzunehmen und ihnen so Ihre Wertschätzung zu zeigen.

Ihr 2. Vizebürgermeister
Erich Pachler

Erich Pachler

Reinhold Ninaus



ERDBAU
NINNAUS

Niederhof 16
9423 St. Georgen i. Lav.

Tel. 0664 / 542 50 34
www.erdbewegung-ninaus.at



Sehr geehrte Gemeindegewerinnen, Gemeindegewer, liebe Jugend!

Tourismus:

Am 08.04.2015 fand im Gasthaus Adlerwirt die außerordentliche Jahreshauptversammlung des Tourismusvereines Lavamünd statt. Diese wurde einberufen, da der bisherige Obmann des Tourismusvereines Lavamünd, Thomas CIMENTI, seine Funktion zurücklegte. Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde **SULZER-GALLANT Bettina** einstimmig als **neue Obfrau des Tourismusvereines Lavamünd** gewählt.

In die weiteren Funktionen wurden einstimmig folgende Mitglieder gewählt:

TÖFFERL Christina als Obfrau-Stellvertreter
TAUMBERGER Sibylle als Obfrau-Stellvertreter
OFFNER Marion als Kassier
GALLANT Wolfgang als Kassier-Stellvertreter
GRAF Peter als Schriftführer
FEURLE Josef als Schriftführer-Stellvertreter

Alle gewählten Funktionäre nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen.

Die neugewählte Obfrau dankte ihrem Vorgänger für die geleistete Arbeit und machte einen Rückblick über das abgelaufene Jahr.

Weiters wurden zukünftige Projekte und Veranstaltungen besprochen und geplant.

Die erste Veranstaltung des neuen Teams des Tourismusvereines Lavamünd fand auf Initiative der Obfrau Bettina SULZER-GALLANT bereits am 01. Mai 2015 am Freizeitzentrum Lavamünd statt. Über diese Veranstaltung ist ein gesonderter Bericht in der Gemeindezeitung.

Die Tennisanlage am Freizeitgelände Lavamünd, welche ein Schmuckstück des Tourismusvereines ist, wurde heuer saniert. Es sind bereits zahlreiche Neuanmeldungen für die Tennissaison eingegangen. Der Tourismusverein freut sich aber über jeden Tagesgast und natürlich



v.l.: GV Stempfer Roland, Sulzer-Gallant Bettina, Graf Peter, Gallant Wolfgang, Töffler Christina und Offner Marion

über weitere Saisonabonnenten. Anmeldungen bei der Raiba Lavamünd, dem Café Bettina und beim Gasthof Adlerwirt.

Ich als neuer Tourismusreferent der Gemeinde wünsche dem neuen Team des Tourismusvereines Lavamünd viel Erfolg.

Ihr GV Roland Stempfer



Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear



Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Da es nach der Gemeinderatswahl zu einer neuen Referatsaufteilung kam, bin ich jetzt neben Sportangelegenheiten auch für öffentliche Verkehrsangelegenheiten, Müll- und Abfallangelegenheiten, Friedhöfe und Leichenhallen verantwortlich.

Ich werde auch mit meinen neuen Aufgaben und Herausforderungen stets nach bestem Wissen und Gewissen umgehen, um so immer zum Wohle der Bevölkerung zu handeln und zu agieren.

Sollten Sie persönlichen Kontakt mit mir wünschen, bin ich wie immer unter der Telefonnummer 0676 5825591 jederzeit für Sie erreichbar.

Anbei möchte ich Ihnen ein paar Auszüge meiner Referate geben.

Sport:

1. Mai Gemeindestockschießturnier

Am 1. Mai fand auch heuer wieder das traditionelle Gemeindestockschießen am Freizeitgelände in Lavamünd statt.

Nach einer kurzen Eröffnungsansprache meinerseits, kämpften 6 Mannschaften um die Medaillen und den heiß begehrten Wanderpokal, welcher nach nunmehr 3 Siegen in Folge statutengemäß in die Hände der Mannschaft ER Raiba Lavamünd ging. Die Gemeindevertretung gratuliert dazu recht herzlich.

Die Siegerehrung wurde anschließend durch Bgm. Ing. Josef Ruthardt und meiner Wenigkeit durchgeführt. Verköstigt wurden die Teilnehmer vom GH Adlerwirt. Ein Dank ergeht auch dem Schiedsrichterteam Robert Gonzi und Helmut Sulzer.



Des Weiteren möchte ich mich bei der neuen Tourismusobfrau Bettina Sulzer-Gallant und dem neuen Tourismusreferenten GV Roland Stempfer für die tolle Organisation und Durchführung der Saisoneroöffnung des Freizeitgeländes bedanken.

Ergebnisliste:

1.	ER Raiba Lavamünd	4.	FF-Hart
2.	Fa. Josef Petz	5.	GH Adlerwirt
3.	Cafe Bettina	6.	FF-Lavamünd

Es würde die Gemeindevertretung freuen, wenn im kommenden Jahr wieder einige Mannschaften dazu kommen würden.



Eisner Auto Wolfsberg Radfahr cup

Auch heuer fand am 1. Mai in Lavamünd die erste Auflage des heurigen Auto Eisner Radfahr cups statt, wo es wieder um die Preise der Marktgemeinde ging.

Der 12,4 km langen Strecke von Lavamünd über die B80 nach Schwabegg und retour stellten sich 90 Teilnehmer.

Bei den Herren fuhr Pansy Jürgen vom Team ESR Racing by Bernhard Kohl mit einer Zeit von 16,26 Minuten Bestzeit, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von beeindruckenden 45,27 km/h entspricht.



Die schnellste Dame im Feld war Kumhofer Simone vom Adler Pharma Bikeexpress Team mit einer einer Zeit von 19,01 Minuten.

Ich darf Herrn Breithuber Burkhard für die tolle Organisation und Einladung meiner Wenigkeit zur Siegerehrung im GH U-Boot bedanken, welcher ich gerne nachgekommen bin und hoffe auf eine Neuauflage 2016.

Tischtennisnews

In der abgelaufenen Saison konnten im Tischtennisport große Erfolge erzielt werden. Die Unterliga-Mannschaft sicherte sich in souveräner Manier den Meistertitel und konnte somit über den Aufstieg in die Kärntner Liga jubeln. Die einzelnen Akteure (Petar Matej, Markus Pansi, Rene Gallopp und Manfred Diex) zeigten Tischtennis auf höchstem Niveau und deklassierten die Konkurrenz. In 20 Spielen feierten die Lavamünder sensationelle 19 Siege und mussten nur eine einzige Niederlage hinnehmen. Drei Jahre nach dem Bundesligaausstieg hat Lavamünd somit wieder eine Mannschaft in der höchsten Spielklasse Kärntens. Auch die zweite Mannschaft kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Gerhard Kollmann, Josef Matschitsch, Manuel Diex, Ingo Fischer und Manuel Petz erreichten den hervorragenden vierten Platz und verpassten den Aufstieg in die 2. Klasse nur hauchdünn. Solche Erfolge beweisen eindrucksvoll, dass im Tischtennisverein unter Obmann Josef Matschitsch sehr gute Arbeit geleistet wird. Was mich besonders freut, ist, dass der Fokus verstärkt auf die Nachwuchsarbeit gelegt wird. Damit wird auch die Basis für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen. Zu diesen tollen Leistungen möchte ich dem Tischtennisverein recht herzlich gratulieren und wünsche dem gesamten Team auch weiterhin viele sportliche Erfolgsmomente.



Fußball

Der Kampfmannschaft des Sportvereines Lavamünd unter dem Trainer Manfred Plösch darf ich recht herzlich zum Vizemeistertitel der 1. Klasse D/OPO gratulieren.

Für den gesamten Sportverein möchte ich seitens des Sportreferates Obmann Reinhold Ertler einen großen Dank aussprechen.

Es macht richtig Freude zuzusehen, wie ein Verein funktionieren kann, von der Nachwuchsarbeit bis zur Kampfmannschaft, von der Platzwartung bis zur Kantine. Unsere Gemeinde kann stolz darauf sein, wie sich der Verein in den letzten Jahren entwickelt hat und wird dies auch sicherlich in Zukunft schätzen und unterstützen.

Abfall, Müllangelegenheiten:

Ich bitte die Gemeindebevölkerung Ihren Müll strikt zu trennen und in die vorgesehenen Container auf den Umweltinseln zu entsorgen. RESTMÜLL, SPERRMÜLL sowie PROBLEMSUBSTANZEN haben dort nichts verloren und gehören in der MÜLLDEPONIE entsorgt. Bitte sorgen wir gemeinsam für ein sauberes Miteinander!

Einen erholsamen Sommer wünscht in Verbundenheit,

Ihr Gemeindevorstand
Riegler Harald

Eiserne Hochzeit

Im Jahre 1950 zu Pfingsten gaben sie sich ihr JA-Wort. Nun, 2015 dürfen wir seitens der Gemeinde **Stocker Mathilde und Albin vlg. Goriupp** am Lamprechtsberg zum 65. Hochzeitstag recht herzlich gratulieren und weitere schöne gemeinsame Jahre wünschen.



TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken



KITA LKH-ZWERGE ETTENDORF!



„Von der Raupe bis zum Schmetterling“

Unter diesem Motto fand unlängst das erste Sommerfest in der Kita Ettendorf statt.

Neunzehn Kinder im Alter von ein bis drei Jahren tanzten, sangen und freuten sich über ihren großen Tag. Der Weg in der Kindertagesstätte (Kita) beginnt als kleine Raupe ...manchmal können unsere Kleinen beim Einstieg noch gar nicht laufen...ihre ersten Schritte machen sie in der Kita...sie wachsen und wachsen...wir dürfen sie ein Stück weit begleiten, fördern und unterstützen...bis sie als wunderbarer Schmetterling den nächsten Schritt in den Kindergarten gehen.

Ein „Kinderhaus“ wie es hier in der Volksschule Ettendorf geschaffen wurde, ist im Lavanttal einzigartig. Der Erstkontakt außerhalb der Betreuung findet ab dem ersten Lebensjahr in der Kita statt. Sanfte Eingewöhnung, Mitbegleitung durch die Eltern und ein liebevoller Umgang prägen die qualitative Arbeit des Teams der LKH-Zwerge. Ab dem vollendeten dritten Lebensjahr macht das Kind seine weiteren Entwicklungsschritte im angeschlossenen Kindergarten bis es schließlich ein Klassenzimmer weiter die Volksschule besucht. Die liebevolle, qualitative Begleitung durch die Pädagoginnen steht auch hier im Vordergrund.

Dass dieses „Kinderhaus“ ein sehr zukunftsorientiertes Projekt ist, betonte auch der Bürgermeister in seiner Begrüßungsrede. Nicht zuletzt deshalb, weil die Raumauslastung durch die Kindertagesstätte wesentlich zur Standortsicherung beiträgt.

Herzlich bedanken möchte sich das Team der LKH-Zwerge bei allen Eltern für das phänomenale Buffet und bei den zahlreichen Besuchern, welche wesentlich zu unserem lustigen und gelungenen Fest beigetragen haben.

Mag.^a Brigitte Wulz



!NEU: Randzeitenbetreuung (ab 05.30 bzw. bis 18.30 Uhr) der Kindergartenkinder Ettendorf in der Kita LKH-Zwerge möglich.

Die Lavamünder
 Gemeindezeitung kann über
 Internet online abgerufen
 werden:
www.lavamuend.at

KOSTMANN

9433 St. Andrä
 Tel: +43(0)4358/24 00
 E-Mail: kostmann@kostmann.com

Burgstall 44
 Fax: +43(0)4358/24 40
www.kostmann.com

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Gartenarbeit im Schulgarten

Die Hort und Kindergartenkinder der Nachmittagsgruppe verbringen die Zeit nicht nur mit dem Erledigen der Hausaufgaben und Spielen, sondern sie beschäftigen sich auch liebend gerne im Garten. Dort werden Kräuter, Blumen und Gemüsepflanzen gesät und gesetzt. Mit viel Liebe und großer Ausdauer beobachten, pflegen und hegen die Kinder die Pflanzen.



Verkehrserziehung im Kindergarten

Frau Mag. Kerstin Dohr vom ÖAMTC übte mit den Kindern das richtige Verhalten auf der Straße. Mit den mitgebrachten Fahrzeugen erprobten die Kinder eifrig das rechtzeitige Anhalten und Starten an der Verkehrsampel. Am Zebrastreifen lernten sie, wie und wann die Straße überquert werden soll. Damit sich unsere jungen VerkehrsteilnehmerInnen auch mit den Fahr- und Dreirädern, Rikscha und anderen Fahrzeugen im Garten leichter orientieren können, malte Herr Reinhold Raß im Schulhof eine Bodenmarkierung. Vielen Dank!



Am Dreifaltigkeitslauf gab es wieder viele SiegerInnen

Der gesamte Kindergarten freute sich heuer wieder sehr über die Einladung von der Neuen Mittelschule zum Dreifaltigkeitslauf. Um die genaue Zeitnehmung der SiegerInnen zu ermöglichen, starteten die LäuferInnen in drei Altersklassen.

Nach dem Lauf stärkten sich die jungen SportlerInnen mit einer Jause und einem Getränk. Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde und eine Medaille.

Vielen Dank an Herrn Direktor Werner Sternjak und Herrn Warzilek Christoph, sowie allen HelferInnen und Sponsoren für die tolle Organisation.

Geldspende

Frau Szabo Andrea organisierte bereits zweimal im Kulturhaus einen Kinderflohmarkt mit Rahmenprogramm.

Den Reinerlös der letzten Veranstaltung spendete sie dem Kindergarten Lavamünd.

Mit großer Freude übernahmen die Kinder und das Kindergarten team € 500,- mit denen zwei wunderschöne Geburtstagskalender aus Holz gekauft werden konnten.



Ausflug zum Kindergartenausklang

Die Fisch- und die Froschgruppe fuhren mit dem Busunternehmen Cimenti nach Mittertrixen.

Am Biohof von Frau Natascha Jost konnten wir besonders viele Jungtiere beobachten, streicheln und füttern. An verschiedenen Spielstationen durften die Kinder Schafswolle filzen, Getreide in Behälter abfüllen, Pflanzenmemory spielen, Düfte erraten, Heu hüpfen, Eier abnehmen, und vieles mehr. Nach einer köstlichen Jause in gemütlicher Atmosphäre fuhren alle Kinder mit vielen schönen Eindrücken nach Hause.



„Schulkinder Ade...“

Nachdem die zukünftigen SchülerInnen bei Herrn Ing. Rüdiger Zlomy Schulluft schnupperten, freuen sich alle auf das SCHUKI-Fest, bei dem Kinder und Eltern offiziell vom Kindergarten verabschiedet werden.

Wir wünschen: Drofelnik Nik und Gal, Graf Julian, Janko Fabian, Logar Philipp, Monsberger Felix, Mostögl Monique, Plimon Matthias und Tobias, Roschitz Hannah, Szabo Niklas, Žlanabitnig Emely, Strutz Milena, Pajnik Lena und Skorjanz Marcel: **Eine schöne Schulzeit und alles Gute für die Zukunft!**

BERICHT AUS DEM KINDERGARTEN ETTENDORF

Der **MAIBAUMKRANZ** für den Ettendorfer Maibaum und der Kindermaibaumkranz wurde auch heuer wieder mit Hilfe der Kindergartenkinder im Kindergarten gebunden.

Bei der **MUTTERTAGSFEIER** im Kindergarten wurde unseren Gästen ein reichhaltiges Programm aus Gedichten, Liedern, Kreisspielen und dem Märchenspiel „Dornröschen“ dargeboten. Auch der **MAMA-KIND-TANZ** durfte nicht fehlen und krönte unsere Präsentation.

Nach dem Verteilen der Muttertagsgeschenke wurden unsere Gäste zu einer Jause und zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Auch bei der diesjährigen **MUTTERTAGSFEIER DER PENSIONISTEN** beteiligten sich die Kindergartenkinder und überraschten die anwesenden Gäste mit Liedern, Gedichten, Tänzen und einem Märchenspiel.

Unser heuriger **SCHWIMMKURS** war wie jedes Jahr für unsere Kinder ein toller Erfolg. Die älteren Kinder konnten ihren Schwimmstil verbessern, die jüngeren Kinder trainierten fleißig mit ihren Schwimmlehrerinnen. Am Freitag konnten die Kinder den anwesenden Eltern ihre Schwimmerfolge präsentieren.

Unser **ABSCHLUSSWANDERTAG** führte uns heuer zum Divus Trainingscenter Primus in Krottendorf. Wir wurden von Frau Christina Rappitsch, BEd, und Herrn Harald Meyer, BEd MA, schon erwartet und herzlich begrüßt. Die Kindergartenkinder durften sich den Stall und die Außenanlage unter der Führung von Herrn Meyer anschauen. Bei der Führung, die von Bine einem Ponny begleitet wurde konnten wir auch die anderen Tiere des Hofes bestaunen. Christina zeigte uns mit Bine dem Ponny ein Kunststück, das mit Applaus der Kinder belohnt wurde. Beim Lagerfeuer wurden wir von Frau Christina Rappitsch zu einer Obstjause eingeladen. Auch der Boden mit den verschiedenen Beschaffenheiten wurde von den Kindern mit nackten Füßen unter der Anleitung von Harald erkundet.

Dieser erlebnisreiche Vormittag endete für alle viel zu schnell. Herzlichen Dank an Christina und Harald für die tollen und lehrreichen Erklärungen und den lustigen Vormittag bei den Pferden, Hunden, Hühnern, Hasen, Entenküken...

Die Kindergartenentanten Waltraud M. und Waltraud W. wünschen allen Eltern und deren Kindern erholsame Ferien. Den Schulanfängern wünschen wir viel Erfolg in der Schule und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

W. Mayer



wir servieren: frische und saubere Energie

Herrlich frisch aus der Natur ist nicht nur Josefs Salat, sondern auch die Energie, mit der er seinen Kühlschrank betreibt und sein Haus heizt. Jetzt umsteigen: Alter Kessel raus und an die Nahwärme Lavamünd anschließen. Kombiniert mit modernen Solar- und Photovoltaikanlagen bringen wir Ihnen so umweltfreundliche Wärme und Strom ins Haus.



Holz die Sonne ins Haus Nahwärme & Photovoltaik GmbH
Mail 5 • 9300 St.Veit/Glan
04212 30880 • Fax DW 11
zentrale@holzdiesonne.net • www.holzdiesonne.net

Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net



VOLKSSCHULE LAVAMÜND WAR SEHR AKTIV!

Nachbarschaftshilfe kennt keine Grenzen

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse starteten in ihrem letzten Jahr an der VS Lavamünd eine Plastikverschluss-Sammelaktion. Das ganze Schuljahr über wurden von allen Schülerinnen und Schülern der Volksschule mehrere Kilo Plastikverschlüsse gesammelt, um kranken und bedürftigen Kindern in Kärnten zu helfen. Die Plastikteile werden in einem Recycling-Unternehmen in Slowenien, nahe der Kärntner Grenze, zu Granulat geschreddert und für die Weiterverarbeitung aufbereitet. Pro Tonne Plastikmaterial gibt es € 300,- für bedürftige Kinder. Es werden mit diesen Geldern wichtige Sachfinanzierungen, wie Fahrtkostenzuschüsse für Krankentransporte, Rollstuhlreparaturen, Duschessel und mehr durchgeführt.

Die 4. Klasse bedankt sich bei allen Klassen für die tatkräftige Unterstützung ihrer Hilfsaktion.



Kräuterjause in der VS Lavamünd

Die Art und Weise, wie unsere Lebensmittel hergestellt werden, hat Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschen. Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse erarbeiteten im Rahmen des Religionsunterrichtes das immer wichtiger werdende Thema „Der Schutz und die Bewahrung der Schöpfung“. Sie brachten im Frühling Kräuter, in Töpfen gepflanzt, in die Schule mit und ge-



Lessl Alexander

TRANSPORTUNTERNEHMEN
 BRENNSTOFFE u. LANDESPRODUKTEHANDEL
 DIESELTANKSTELLE

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47
Tel. 04356 / 2247
Handy 0664/405 35 21, Fax 22 47-75

Jetzt einlagern! **HEIZÖL**
PELLETS lose sowie gesackt

DIESEL-DISKONT-TANKSTELLE
Tanken rund um die Uhr!
... warum mehr bezahlen?

Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

Granitztal-Weißnegg 50
 A-9470 St. Paul im Lav.
 T: 0676 / 5103151
 T: 0650 / 6878178
 g.edler@netcompany.at

stalteten eine Kräuterecke im Schulhaus. Die Kinder waren selbstständig für die Pflege der Kräuter zuständig. Mehrmals wurde mit Frau Religionslehrerin Andrea Sander eine gesunde und vor allem genussvolle Jause für alle Schüler und Schülerinnen der Volksschule vorbereitet. Es schmeckte allen köstlich.

Wandertag und Sozialprojekt der Volksschule Lavamünd

Ende Juni fand der Abschlusswandertag aller Schüler und Schülerinnen der Volksschule Lavamünd statt. Der Weg führte über die Bacher Felder zur Fam. Sadnek vulgo Turnerhof, wo alle Kinder von Frau Maria Sadnek sehr herzlich begrüßt und mit köstlichen Kuchen und Säften versorgt wurden. Nach dieser Stärkung machten sich die Lavamünder Schüler weiter auf den Weg zum Seniorenheim in Oberpudlach. Dort warteten schon die Bewohner des Heimes unter der großen Linde im Garten auf sie.

Zur Einstimmung wurde das Lied „Jo griäß enk Gott“ mit den Heimbewohnern gemeinsam in fröhlicher Stimmung gesungen. Die Schüler und Schülerinnen trugen mit großer Freude auch Gedichte und weitere Lieder vor. Zum Abschluss durften die Kinder den Senioren kleine, selbst gebastelte Geschenke überreichen. Ein gemeinsames Abschlusslied rundete den herzlich vorbereiteten Besuch ab. Als kleines Dankeschön gab es dann noch für jedes Kind ein Eis, bis schließlich der Heimweg nach Lavamünd angetreten wurde. Es war für alle ein sehr beeindruckendes und berührendes Erlebnis.

Dieser Besuch im Seniorenheim basiert auf der Idee der Schülerin Celina Brusnik und einiger Mitschülerinnen, ein soziales Projekt durchzuführen. In den Wochen vor dem Besuch wurden Bastelarbeiten gestaltet, Gedichte gelernt und Lieder vorbereitet.



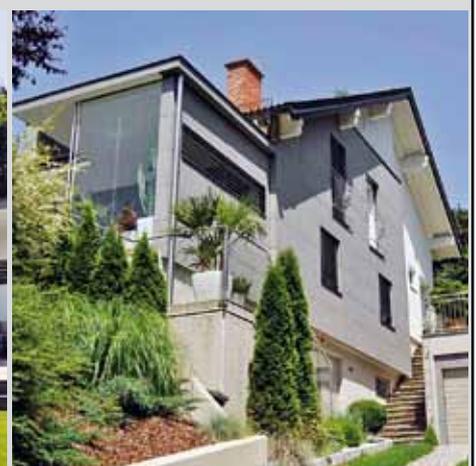
Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

**Jedes Haus ist für uns einzigartig!
Qualität beginnt bei uns ganz vorn**

Wir verstehen uns als Partner für Ihre Wohn- und Arbeitsbedürfnisse und beraten Sie kompetent durch alle Bauphasen.
Flexibel, Praktikabel und Zeitsparend.

Unsere Leistungen

Individuelle Planung • Massiv- oder Riegelbauweise
Bauplanung • Bauausführung
Sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten –
Umbau, Sanierung, Dachstuhl, Carport...



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Dir. Ing. R. Zlamy



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



VOLKSSCHULE ETTENDORF – SCHULBERICHT

Unterricht im „Klassenzimmer im Freien“

Besonders gerne wird im großen Schulgarten, bei den reich bepflanzten Hochbeeten und der duftenden Kräuterspirale gelernt. Verschiedene Gemüse- und Beersorten werden genascht und in der Schulküche auch zu verschiedenen Produkten weiterverarbeitet. Wir freuen uns schon auf das neue Projekt „Gesunde Gemeinde – gesunde Familie“, bei dem unter anderem die gesunde Ernährung mit verschiedenen Schwerpunkten im Mittelpunkt stehen wird.



Umwelthematik „Bienen“

Das aktuelle Jahresthema der VS Ettendorf „Wir wollen fleißig wie die Bienen sein und in einer liebevollen Gemeinschaft miteinander leben!“ wurde durch einen Workshop der Familie Kaimbacher Reinhold – Imkerei in St. Georgen - mit theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten bearbeitet. Die SchülerInnen fertigten in Gruppenarbeiten wunderschöne Plakate und Zeichnungen an. Nach dem lehrreichen Vortrag wurden süße Honigbrote verköstigt. Wir bedanken uns bei der Organisatorin Frau Daniela Plösch sehr herzlich für die großartige Idee und Unterstützung.

Das Jahresprojekt wurde mit einem Ausflug zum Bienenlehrpfad in Mühldorf beendet.

Die anschließende Heimfahrt mit dem „Mostlandzug“ mit einer Raststation bei der Konditorei Sternweiß in St. Paul war eine besondere Aktivität, die allen sehr gut gefallen hat.



Autorenlesung - Mag. pharm. Dr. Gabriele Klapsch-Raß

Begeistert lauschten die SchülerInnen den Geschichten und im Anschluss wurden eigene Erfahrungen mit dem Thema erzählt und in kreativ gestalteten Bildern zum Ausdruck gebracht. Wir freuen uns schon auf den nächsten „Kreativworkshop mit Buchvorstellung“ mit der Autorin in der Schulbibliothek im nächsten Frühling.



„Büchergeschenk“ für die Schulbibliothek

Von den Familien Riegler Marlies und Sulzer Karin erhielten wir eine wertvolle Bücherkiste mit vielen interessanten Büchern für unser neues Leseprojekt – „Lesepatenschaften“, das wir im nächsten Schuljahr mit den Verantwortlichen in der Pfarre Ettendorf und der Bevölkerung starten. Vielen herzlichen Dank dafür!



Gütesiegelverleihung „Singende – Klingende – Schule“

Die Vielfalt der großartigen Projekte und die hervorragende Arbeit, die seit Jahren in der VS Ettendorf stattfindet, wurde durch die Verleihung des Gütesiegels gewürdigt. Im feierlichen Rahmen in der Landesregierung nahm vRLDipl.Päd. Michaela Stocker die Auszeichnung entgegen. Besonderer Dank gilt dem engagierten VS Ettendorf Team, das gemeinsam, weit über die eigentliche Verpflichtung hinaus, zum Wohle der Schü-

lerInnen und deren Familien zusammenarbeitet und mit großem persönlichen Einsatz in und mit der VS Ettendorf wirkt.



Wir bedanken uns bei allen, die zum harmonischen Miteinander und zu unvergesslichen Momenten in der Gemeinschaft in und mit der VS Ettendorf beigetragen haben, sehr herzlich. Vielen Dank für die vielen wertschätzenden Begegnungen und für die hilfsbereite Unterstützung!

Wir wünschen erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

VD Monika Kurtovic mit dem Team der VS Ettendorf

RSE
RSE Informationstechnologie GmbH

Fernwirken.

Steuern.

Störmelden.

9400 Wolfsberg www.rse.at

Wir ändern ihre Kleidung gerne für sie!

Tapezierermeister
LACKNER

9473 Lavamünd 36737
Tele. & Fax 04356/21114
0664/ 19 00 779
LacknerHermann@aon.at

Wir stellen ein:

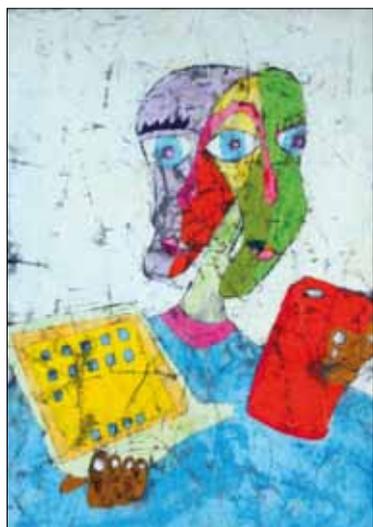
Facharbeiter
für die
Raumausstattung
(Malen, Tapezieren, Boden legen, etc.)
&
**Tapezierer
Lehrling**

im
Privatkunden Bereich.

Entlohnung nach KV,
Überzahlung nach
Qualifikation & Praxis.

NMS LAVAMÜND - GEWINN BEI MAL-JUGENDWETTBEWERB

Der Internationale Raiffeisen Jugendwettbewerb zählt zu den beliebtesten und bekanntesten Aktionen der Raiffeisen Bankengruppe. Der Jugendwettbewerb wird jährlich in Zusammenarbeit mit den Schulen ab Anfang Jänner bis Ende März durchgeführt.



Das Thema des diesjährigen Bewerbs „Immer mobil, immer online! Was bewegt dich?“ bot viel Spielraum für Kreativität und individuelle Ausdrucksmöglichkeiten. Auch Schüler der NMS-Lavamünd begaben sich in diese virtuelle Welt und es machte ihnen viel Spaß, einen Augenblick dieser Welt in ihren Arbeiten festzuhalten.



Die Schülerin **Wunder Madlene**, aus der Klasse 3a, gelang es mit ihrem Kunstwerk die professionelle Jury zu begeistern und holte sich auf Landesebene den tollen **2. Platz**. Eine Abordnung der Raiffeisenbank Lavamünd gratulierte der Schülerin zu ihrem Erfolg und überreichte ihr einen Geldpreis. Auch die NMS-Lavamünd ist stolz auf den Erfolg der jungen Künstlerin.

DIE NMS LAVAMÜND DURFTE DEN GRÖSSTEN EUROPÄISCHEN MUSIKWETTBEWERB LIVE MITERLEBEN!

„Für unsere Schüler/innen eine einmalige Chance den Song-Contest live mitzuerleben! Die muss man nutzen! Da machen wir auf jeden Fall mit!“, war sich das Kollegium einig, als vom Landesschulrat eine Ausschreibung an die Schule kam. Mit der Teilnahme an einem Kreativwettbewerb zum Thema „Building Bridges“ gab es Tickets für die Fahrt zum Youth-Contest zu gewinnen!

Einige Lehrer/innen waren sofort bereit mit den Schüler/innen an einem klassen- und fächerverbindenden Projekt zu arbeiten und ein Video zu erstellen.

„Einzeln sind wir Töne – Gemeinsam eine Harmonie!“ wurde aber nicht nur das Motto unseres Kreativbeitrages. Es zeigte sich auch im Schulalltag, dass viele Aktionen im wohlwollenden, gemeinschaftlichen Miteinander zu einem erfolgreichen Ergebnis führten!

Für das Projekt wurde in der MUSIK-Stunde natürlich gesungen und musiziert, in INFORMATIK bewegten wir Noten und Köpfe in Flaggenform als Animationen durchs Bild, in BEWEGUNG UND SPORT wurden Menschenbrücken gebaut und in ENGLISCH und GEOGRAFIE schlüpfen die Schüler/innen in landestypische Kleidung und lernten in verschiedenen Sprachen zu grüßen.

Nachdem das fertige Video eingereicht wurde, hieß es warten! Über 300 österreichische Schulen hatten am Wettbewerb teilgenommen. Umso größer war die Freude, als dann vom ORF die Nachricht kam, dass die NMS



Lavamünd mit ihrem Beitrag als einer der Kärntner Gewinner hervorging, die von einer Fachjury ermittelt wurden.

Am 20. Mai fuhren somit 60 Schüler/innen, die sich am Projekt beteiligt hatten, das Projektteam mit einem Sonderzug der ÖBB nach Wien und durften mit weiteren 8000 Jugendlichen aus ganz Österreich die Generalprobe zum zweiten Semifinale in der Wiener Stadthalle miterleben. Für die Schüler/innen waren schon die Zug-

fahrt und das Getümmel in der Großstadt sehr aufregend. Doch die riesige Showbühne in der Konzerthalle, modernste Lichteffekte, glamouröse Kostüme, Show/Tanzeinlagen und die einzelnen Darbietungen der Künstler/innen übertrafen alle Erwartungen und faszinierten das Publikum. Beeindruckt von großartiger Musik und modernster Technik erlebten wir einen aufregenden Tag in Wien und die Schüler/innen werden wohl nie vergessen, dass ihnen Conchita Wurst zugewinkt hat.

NMS LAVAMÜND – 2 SCHÜLERINNEN QUALIFIZIEREN SICH FÜR DAS BUNDESFINALE IN KLAGENFURT

Mit zunehmender Globalisierung erlangt der Austausch von Bildung und Wissen eine immer größere Bedeutung. Unter dem Motto „Mathematik verbindet“ möchte der PANGEA-Wettbewerb in Österreich Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichsten Orten und aus verschiedensten Schulen zusammenbringen und für die Mathematik begeistern.



Die Lust auf Wissen und die spannende Welt der Zahlen stehen im Fokus eines bundesweiten Mathematikwettbewerbes. Österreich hat eine große naturwissenschaftliche Tradition und es sollte ein gemeinsames Ziel sein, mehr junge Menschen – ganz besonders auch Mädchen – für die Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik zu begeistern. Aus diesem Grund hat auch die NMS Lavamünd am diesjährigen PANGEA-Test in allen Schulstufen teilgenommen. Österreichweit waren es über 3000 Schülerinnen und Schüler pro Schulstufe! Die Durchführung und Organisation des Mathewerbes an der NMS Lava-

münd oblag Frau Kollegin Renate Hoffmann, die auch schon für vergangene Tests dieser Art verantwortlich zeichnete. Mit großem Stolz kann berichtet werden, dass es zwei unserer Schülerinnen auf Grund ihrer erreichten Punkteanzahl sogar in das Bundesfinale schafften, wo die österreichweit 100 Besten jeder Schulstufe teilnehmen konnten.

Daniela Perchtold (4. Klasse) und **Melanie Gobold** (2. Klasse) wurden zum abschließenden Bundesfinale in das Bachmann Gymnasium Klagenfurt eingeladen, wobei sie sich dabei im vorderen Mittelfeld platzieren konnten! Neben einer Pangea-Urkunde bekamen die beiden erfolgreichen Schülerinnen von der NMS Lava-



Die auch beim Bundesfinale erfolgreichen Schülerinnen Melanie Gobold (2a) und Daniela Perchtold (4a) der NMS Lavamünd sind unsere zwei Mathe-Profis!

münd einen Anerkennungspreis zugesprochen (Buchpreise und Gutscheine für die Teilnahme an den 14. Kärntner Sing- und Sporttagen in Cap Wörth/Velden, welche in der letzten Ferienwoche stattfinden).



9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62

MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ

IN DIESEN SCHULEN WIRD GEMEINSAMES SINGEN GROSS GESCHRIEBEN

Gemeinsam mit dem Kärntner Sängerbund startete im aktuellen Schuljahr der Kärntner Landesschulrat die Initiative „SINGENDE - KLINGENDE - SCHULE“. Schulen, die zu diesem Thema bestimmte Kriterien erfüllen, bekommen ab sofort alljährlich eine Auszeichnung in der Form eines Gütesiegels. Der Landeskoordinator für ME an APS, **Siegi Hoffmann**, hat dafür ein langfristiges Projekt ausgearbeitet, das einerseits diesen Schulen Anerkennung und Wertschätzung verleiht, andererseits qualitätsvolle Fortbildungsangebote schafft.



So konnte im wunderbaren Freskensaal des Stiftes Viktring vom **Bildungsreferenten LH Kaiser** und **Kulturreferenten Bengler** an 74 Kärntner Schulen dieses Gütesiegel in Form einer Urkunde überreicht werden.

Schön, dass auch zwei Schulen aus der Gemeinde Lavamünd nunmehr das Prädikat „Singende-Klingende-Schule“ führen können!



Am Foto: *SR Siegi Hoffmann* als Landeskoordinator für Musik an APS in Kärnten und *Prof. Bernhard Zlanabitsch* vom Kärntner Sängerbund mit *Dir. Werner Sternjak* als Schulleiter der NMS Lavamünd und *Michaela Stokker* als Musiklehrerin der VS Ettendorf und der NMS Lavamünd, die die Gütesiegel-Urkunde „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“ für die beiden Schulen (VS Ettendorf und NMS Lavamünd) in Empfang nehmen konnten!

Dir. W. Sternjak

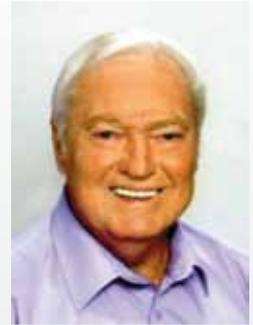
Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | Niederlassung Kärnten
 Robertstraße 2 | 9020 Klagenfurt
 T +43 (0)50 626-1882
 office.kaernten@teerag-asdag.at
 www.teerag-asdag.at



Abschied von Robert Urach

Am Dienstag, dem 23. Juni 2015 starb der allseits geschätzte und beliebte Mitbürger Robert Urach, im Alter von 74 Jahren! Robert, der bei seinen Freunden und Bekannten, die er so viele hatte, als „Fester Robert, Fidelen Robert“, oder als Robert von den Urach Buam“ weithin bekannt war, hatte sich nach mehrjähriger Krankheit und einer schweren Herzoperation soweit erholt, dass er noch seinen 74. Geburtstag im Kreise seiner Lieben feiern und auch noch überaus motiviert und aktiv beim 50. Jahr Jubiläum der „Original fidelen Lavanttaler tausende Fans begeistern konnte. Die musikalischen Erfolge mit den „Original Fidelen Lavanttalern“ hatten bald einen Stellenwert in Roberts Leben erreicht, dass er diese zeitlich mit einem fixen Beruf kaum mehr vereinbaren konnte. Er machte als begnadeter Musiker bald sein Hobby zum Hauptberuf und war fortan als Komponist, Sänger und Harmonikaspieler der „Original Fidelen Lavanttaler“ bis zum 50. Jahr Jubiläum äußerst erfolgreich und zugleich ein Urgestein in der volkstümlichen Musikszene. Unter den vielen Titeln war wohl „Leise rauscht die Lavant“ eines der bekanntesten und heute noch oft gespielten Titeln aus Roberts Feder.



Herr Urach Robert erblickte am 7. Juni 1941 am Lamprechtsberg, als Sohn von Alois und Thekla Urach das Licht der Welt. Nach der Pflichtschule in Ettendorf erlernte Robert das Zimmerhandwerk bei der Fa. Wetschnig in St. Paul und brachte sein handwerkliches Geschick und Können bei den Pionieren in Villach, bei den Firmen Mörtl, Zwettler und Wriesnik in unterschiedlichen beruflichen Positionen, aber vor allem beim Bau des schmucken Eigenheims am Lamprechtsberg, gekonnt ein. Bereits im zarten Alter von 21 Jahren ehelichte Robert seine geliebte Gattin Seraphine „Fini“, wie sie von allen genannt wird, am 24. Juni 1962. Aus der glücklichen Ehe entsprossen 3 Kinder, Sigrid, Manuela und Bernhard die zu tüchtigen und wertvollen Menschen unserer Gesellschaft erzogen wurden und selbst schon Kinder haben.

Neben seiner Familie nahm Robert aber auch rege Anteil am öffentlichen Leben. Er war natürlich gerne gesehenes Mitglied in Vereinen und hatte stets ein offenes Ohr, wenn es galt, für die Gemeinschaft zu tun und zu bewegen. So war er langjähriges Mitglied des Gemeinderates, von 1991 – 1997 und mehr als 50 Jahre Parteimitglied und Funktionär in der Sozialdemokratischen Gesinnungsgemeinschaft, der Ortsgruppe Ettendorf, sowie des Pensionistenverbandes. Aktives und langjähriges Mitglied bei der Ettendorfer Blasmusik des ARBÖ; aber auch im Abwehrkämpfer- und Kameradschaftsbund war er lange Zeit aktiv und gern gesehen. Diese Tätigkeiten beweisen und zeigen auch, wie gesellschaftsliebend, heimatverbunden und offener Robert immer war. Er war in all seinen Aktivitäten immer gerne gesehen, äußerst beliebt und akzeptiert. Nichts beschreibt Roberts letzten Wunsch besser als die Zeilen im Lied „Feierabend“ seiner „Original Fidelen Lavanttaler“ das er selbst viele hunderte Male gesungen und interpretiert hat:

„Muss ich einmal von hier scheiden, dann gönnt mir meine Ruh, denn für mich ist Feierabend, Heimerde deck mich zu!“

Bgm. Ing. Josef Ruthardt

Zum Gedenken an Erich Riegler

Herr Erich Riegler hat uns im Alter von 56 Jahren für immer verlassen.

Eine schwere Krankheit hat seinem Leben viel zu früh ein Ende gesetzt. Der Tod kommt immer zu früh, aber für Erich, mag es nach seinem langen Leidensweg, wohl auch eine Erlösung sein.

Am 21. Juli 1959 erblickte Erich in Krottendorf das Licht der Welt, als eines von 7 Kindern. Er besuchte die Volksschule in Ettendorf, sowie die Hauptschule in Lavamünd. Nach dem Pflichtschulabschluss erlernte er das Tischlerhandwerk bei der Tischlerei Rudolf in St. Paul. Nach der Lehre wechselte er in die Bauwirtschaft, wo Erich bei verschiedenen Firmen im Stollenbau und in weiterer Folge bei der Fa. Steiner Bau und der Fa. Mörtl arbeitete. Er war ein gefragter, fleißiger und zuverlässiger Arbeiter und universell einsetzbar. Nach der Polierschule arbeitete Erich bei der Fa. Steiner und brachte es dort bis zum Techniker. In dieser Zeit lernte Erich auch seine Rosi kennen, die er am 25. Feber 1984 in Ettendorf ehelichte und die ihm bis zu seinem Tod eine treue und überaus verlässliche Gattin war. Aus der glücklichen Verbindung entsprossen zwei Söhne, Daniel und Markus. Das Familienglück wehrte aber nicht lange! Am 25.11.2004 hatte Erich einen schrecklichen Arbeitsunfall, den er mit schwersten Folgen überstand, aber an denen er bis zu seinem Tode gelitten hat. Er war aber eine Kämpfernatur und hat soweit es ihm möglich war, seine Schmerzen und Verletzungen tapfer ertragen und weggesteckt. Er hat sich in dieser Zeit mit seiner Familie ein schmuckes Zuhause geschaffen und war auch in der Gesellschaft ein gern gesehener Gast.



Von 2001-2014 war er als Gemeindevandatar tätig, und arbeitete überaus engagiert als Kontrollausschussobmann.

Erich war sehr vielseitig, so fröhnte er immer wenn er konnte seinen Hobbies, wie Bootfahren, im Zeltlager nächtigen und Fischen. Bestens bekannt war er auch für das Herstellen von Spezialitäten aus Fleisch und Fisch, aus Eigenproduktion.

Er hatte für die Allgemeinheit immer etwas übrig, so war er Mitbegründer des Krottendorfertreffens, war auch beim Billardverein sowie Mitglied des Pensionistenverbandes Lavamünd.

Eine große Trauerschar begleitete Herrn Riegler Erich am 04.07.2015 in seinem geliebten Heimatort Ettendorf zu seiner letzten Ruhestätte.

Bgm. Ing. Josef Ruthardt

TOURISMUSVEREIN LAVAMÜND

Gelungener Saisonauftakt der Gemeinde und des Tourismusvereines Lavamünd am 1. Mai 2015 am Freizeitgelände in Lavamünd

Im Anschluss an das jährlich am Freizeitzentrum in Lavamünd stattfindende Asphaltstockturnier fand auf Initiative des Tourismusvereines und der Marktgemeinde Lavamünd eine Saisonöffnung mit folgenden Aktivitäten statt:

Anfischen im Stausee, Wandern, Tennis, Radfahren, gratis Schnupperflossfahrt sowie das Anschwimmen im Lavamünder Badensee.



Für die Premiere war diese Veranstaltung sehr gut besucht. Für das leibliche Wohl sorgte die Familie Feuerle v. GH „Adlerwirt“, für den reibungslosen Ablauf hat die neue Obfrau des TV Lavamünd, Bettina Sulzer-Gallant vom Café „Bettina – S`Krügerl“ gesorgt.

Unterstützt wurde sie vom neuen Tourismusreferenten Stempfer Roland, der sich sehr engagiert zeigte. Nach der Siegerehrung der Asphaltstockturnier, wo der ER Raiba Lavamünd den ersten Platz erreichen konnte, hat Bgm. Josef Ruthardt im Beisein von Sportreferenten Harald Riegler sowie Tourismusreferenten Roland Stempfer Grußworte gesprochen und erfreut festgestellt hat, dass diese Veranstaltung von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.

Obfrau Bettina Sulzer-Gallant dankt allen Mitwirkenden und auch den Helfern Elisabeth Sadnek sowie Gerda Stempfer für die Unterstützung.

Jeder Teilnehmer erhielt ein von dem Tourismusverein und der Gemeinde gesponsertes T-Shirt.

Im nächsten Jahr wird diese Veranstaltung wieder stattfinden und es wird schon jetzt die Bevölkerung dazu herzlichst eingeladen.



SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Aktion Klimaschutz im Juli

RIEJU Mopeds & Roller

A-9473 Lavamünd 12, Tel.:04356-2315, FAX: DW 4

Beratung – Verkauf – Service

DREIFALTIGKEITSKIRCHTAG

Von Freitag, den 29. Mai bis Sonntag, den 31. Mai 2015 fand der traditionelle Dreifaltigkeitskirchtag in Lavamünd statt.

Als Veranstalter fungierten die Neue Mittelschule, Café Bettina – S' Krügerl und die FF-Lavamünd.

Am Freitag fand unter der Leitung vom Lehrer der NMS Lavamünd Oberlehrer Christoph Warzilek der Dreifaltigkeitslauf statt, welcher heuer unter dem Motto „Gesunde Gemeinde“ lief. Passendes Laufwetter begleitete die über 200 Sportler auf der Strecke von 3,8 km am Vormittag und bei der Abendveranstaltung. Für die Teilnehmer gab es Medaillen und Krüge auch Ton, gefertigt von den SchülerInnen der NMS Lavamünd.

Café Bettina – S' Krügerl sorgte am Freitag und Samstag im Krügerlzelt für Unterhaltung. Dabei sorgte am Freitag die Gruppe „MeetU“ mit Live Musik und am Samstag ein DJ für die musikalische Umrahmung! Bei den an beiden Tagen durchgeführten Verlosungen mit tollen Preisen, ging der Stammgast des Krügerl's, Grubelnig Rainer, als Gewinner des Hauptpreises hervor. Er konnte sich über einen Thermengutschein in der Höhe von € 500,- erfreuen.

Am Sonntag wurden die Kirchtagsgäste von der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd nach dem Bieranstich durch Herrn Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt, Familie Winkler-Hermaden und Kommandant Martin Brudermann, mit Speis und Trank perfekt bewirtet. Die Marktkappelle Lavamünd sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Die Veranstalter danken allen teilnehmenden Gästen und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Die Veranstalter



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

ZWISCHENBERICHT DER LANDJUGEND LAVAMÜND

Einige Zeit ist schon wieder verstrichen und so ist auch das halbe Jahr schon wieder um. Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere bisherigen Aktivitäten bieten und zeigen, dass wir uns auch dieses Jahr bemühen die Gemeinde Lavamünd zu unterstützen und mit einem guten Bild nach außen zu tragen.

Das Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung, in der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Gleich darauf fand die alljährliche Weihnachtsfeier statt. Unser erster Einsatz unter neuer Leitung von Stefan Knapp und Andrea Wolkam stand mit dem Lavamünder Bauernball schon bald vor der Tür. Dort wurde, wie die Jahre zuvor, die Disco von uns betreut und gemeinsam mit der Bauernschaft eröffneten wir den Ball. Da der Lavamünder Bauernball jedoch nicht der einzige Ball im ganzen Lavanttal ist, war es eine unserer Aufgaben einige davon zu besuchen, um die Landjugend Lavamünd dort zu vertreten. Das nächste große Projekt war „Das Buch der Landjugend Kärnten“. Hierbei geht es um ein Buch, welches durch ganz Kärnten „wandert“ und indem von jeder Ortsgruppe zwei Seiten gestaltet werden. Unser Beitrag bestand aus einem Gedicht, welches selbst verfasst wurde und einem Bild des Gemeindewappens sowie der Mündung der Lavant in die Drau.

Der nächste Punkt auf unserem Jahresplan war dann auch schon der Palmsonntag. Dieses Ereignis versuchten wir durch unseren selbst gebundenen, heuer 15 Meter langen Palmbesen, zu ergänzen. Vorab wurden natürlich wieder von handgefertigte Palmbesen zum Verkauf angeboten. Diese erfreuten sich wie jedes Jahr auch heuer großer Nachfrage. Wie zu Ostern Brauch wurde auch ein Osterfeuer am Gelände der Familie Knapp vlg. Woltsche entzündet. Am nächsten Tag, dem Ostersonntag, wurden wir von der Landjugend Reichenfels gebeten bei ihrem Ostertanz mit einer kleinen Einlage die Veranstaltung zu eröffnen.

Wie zum Monat Mai Brauch, wurde auch von uns ein Maibaum aufgestellt. Der Baum wurde sorgfältig ausgewählt und sachgemäß gefällt. Er wurde entrindet und mit Fichtengras verziert. Danach stellten wir ihn per Muskelkraft auf und seither steht er nun am Gelände der Familie Koglek.

Zwischenzeitlich besuchten wir ein paar Feste von Landjugenden, Feuerwehren und anderen Institutionen und nahmen an diversen Wettbewerben teil. Die letzten Termine waren bei der Landjugend St. Georgen am Längsee und der Landjugend Beerenthal, bei denen wir die Veranstaltungen durch vier Tänze eröffneten.

Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten geboten zu haben und freuen uns schon auf unseren nächsten Auftritte und Einsätze.

M. Pachler



flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN



- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ



TISCHTENNIS ASVÖ – RB LAVAMÜND



Im Nachwuchsbereich hat sich der Tischtennisverein neu aufgestellt. Mit der Verpflichtung des staatlich geprüften Trainer Matej Petar, erhofft sich unser Verein, dass er mit seinem Können die Jugendlichen wieder an die Spitze führen kann. Dass diese Trainertätigkeit nicht eine kurzfristige Arbeit sein kann, versteht sich von selbst. Zurzeit wird aus Kostengründen nur einmal in der Woche mit den Jugendlichen trainiert. Nächste Saison hat man sich zum Ziel gesetzt, mit unseren Jugendlichen eine zweite Trainingseinheit in der Woche durchführen zu können.



Trainer Matej Petar beim Nachwuchstraining



Nach dem Training gibt es technische Besprechungen. Die Jugendlichen müssen auch über die Sinnhaftigkeit der Trainingseinheiten Bescheid wissen.



Unter Aufsicht der Trainer werden einmal im Monat Testübungen mit Zeitlimit vorgegeben. Die Anspannung vor jeder Übung ist bei den Jugendlichen anzumerken.

J. Matschitsch

SCHÜTZENVEREIN SV RAIBA LAVAMÜND

Der Schützenverein SV Raiba Lavamünd ist nun seit einem Jahr am neuen Schießstand in der Volksschule Eттendorf.

Für den Verein war die vergangene Saison ein sehr erfreuliches Jahr.

Nach dem Eröffnungsschießen im November des Vorjahres, ging es voller Elan in die Schießsaison. Jeden Dienstag und Freitag wurden die Trainingstage abgehalten. Unsere Schützen nahmen an zahlreichen Meisterschaften mit Erfolg teil.

Ein Höhepunkt war die Durchführung der Bezirksmeisterschaft vom 19. – 22. Februar 2015 in den Bewerbungen Luftgewehr und Luftpistole.

Mit einer neuen Rekordbeteiligung von 90 Sportschützen und teilweise ausgezeichneten Ergebnissen wurden die Bezirksmeister ermittelt.

Bezirksmeister mit der Luftpistole wurde mit einem Weltklasseergebnis von 380 Ringen, Auprich Andreas

von Schützenverein Eisenkappel.

Bezirksmeisterin mit dem Luftgewehr wurde Anna Pietschnig vom SV Preitenegg mit 383 Ringen.

Grubelnig Selina holte sich die Goldmedaille in der Klasse Jugend 1.

Im Nachwuchsbereich ist der Schützenverein einer der besten Vereine in Kärnten.

Grubelnig Christoph und Faullant Tristan sind im Leistungszentrum des Landesschützenverbandes integriert.

Die neue Saison beginnt wieder mit Schulbeginn, am Freitag dem 11.09.2015 – Beginn um 18:00 Uhr.

Wer Interesse am Schießsport hat, kann jederzeit zu den Trainingstagen kommen.

Interessenten können sich auch beim Vereinsoberschützenmeister, **Klaus Deiser**, unter der Telefonnummer **0664 80499 3004** melden.

K. Deiser

KRIMINAL
 PRÄVENTION

POLIZEI


TRENDSPORTGERÄTE erfreuen sich unter den Verkehrsteilnehmern stetiger Beliebtheit und haben im Straßenverkehr nach wie vor besondere Bedeutung. Der Variantenkatalog wird immer wieder ergänzt, schon aus diesem Umstand ist eine Einstufung in straßenpolizeilicher Sicht nicht unbedingt leicht.

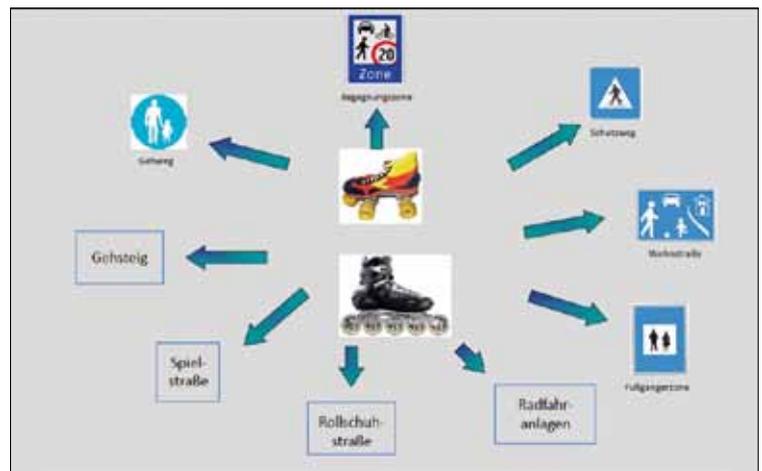
88 StVO – Spielen auf Straßen

- Auf der Fahrbahn sind Spiele jeder Art verboten; dies gilt nicht für Wohnstraßen.
- Fahrzeugähnliches Kinderspielzeug: Dazu zählen Micro-Scooter, Snakeboard, Longboard, Skateboard, Rollschuh, Sidewalker (für Kinder), Kinderfahrräder (äußerer Felgendurchmesser max. 300 mm), Kickboard und Heelys. Es dürfen nur Gehsteige und Gehwege (bei Skateboards nur wenn sie nicht auf die Fahrbahn gelangen können) benutzt werden. Es be-

steht keinerlei Ausrüstungsverpflichtung. Ausnahme: Kinder unter 12 Jahren müssen beim Rad fahren, beim Transport in einem Fahrradanhänger und wenn sie auf einem Fahrrad mitgeführt werden, einen Sturzhelm tragen. (§ 68 / 6 StVO)

- Spiele auf Gehsteigen oder Gehwegen und deren Befahren mit fahrzeugähnlichem Kinderspielzeug und ähnlichen Bewegungsmitteln sind verboten, wenn hierdurch der Verkehr auf der Fahrbahn oder Fußgänger gefährdet oder behindert werden.
- Kinder unter 12 Jahren müssen beim Befahren von Gehsteigen und Gehwegen mit den genannten Geräten überdies von einer Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, beaufsichtigt werden, wenn sie nicht Inhaber eines Radfahrausweises gemäß § 65 StVO sind.

PI Lavamünd, AI H. Sorger



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

AUTOHAUS *H. A. Töffler*

KFZ-WEIßERBETRIEB
immer nah für Sie!



FAMILY OF POWER

KFZ-WERKSTÄTTE UND GEBRAUCHTWAGENHANDEL, SCHLÜSSELDIENST, POSTPARTNER, WOHNMOBILVERMIETUNG ab € 85,00/Tag

WEB: www.autohaus-toefferl.at

E-Mail: office@autohaus-toefferl.at

Tel.: 04356 2470

Mobil: 0664 3448919 0664 3907464

NEU NEU E-Carsharing ab € 3,30 pro Stunde NEU NEU

In Kooperation mit der FAMILY OF POWER wagen wir den Schritt in die Elektromobilität. Wir freuen uns auf Jeden der Interesse daran zeigt, und hoffen viele Interessenten in unserem Betrieb begrüßen zu dürfen.

WERTUNGSFAHRTEN AM MAGDALENSBERG VOR ÜBER 60 JAHREN

Fast schon in Vergessenheit geraten sind die veranstalteten Bergwertungsfahren auf den Magdalensberg. Eine Ortsgruppe Lavamünd des Kärntner Automobil- und Touringclub wurde am 2. Feber 1953 geründet. Dem Ausschuss gehörten Obmann Raimund Pucher, Stellvertreter Hans Pirker, Schriftführer Hubert Krenmayer, Kassier Willi Lackner, Organisator Karl Kramer, Sportwart Otto Müller und Sportarzt Dr. Ortwin Schüssler an. Bereits am 28. Juni 1953 wurde die 1. Magdalensbergwertungsfahrt organisiert. So wurden beispielsweise am 10. Oktober 1954 von der Ortsgruppe gemeinsam mit anderen Ortsgruppen Bleiburg und Schwabeck-Leifling-Neuhaus eine Abstimmungswertungsfahrt durchgeführt. Auch wurde der 1. Lavanttaler Auto- und Trachtenkorso am 4. und 5. Juni 1955 veranstaltet. Weitere folgten.

Über Lavamünd führten auch weitere Fahrten, wie die österreichische internationale Alpenfahrt des ÖAMTC,

die Semperitrailly, Grenzlandwertungsfahren usw. Seit der Eröffnung der Magdalensbergstraße, die in weiterer Folge Lavamünder Alpenstraße, Koralpenhöhenstraße und dann Sobother Bundesstraße hieß, war der Streckenverlauf eine besondere Herausforderung.

Ein aktives Mitglied des KATC Ortsgruppe Lavamünd war Wilhelm Lackner. Neben organisatorischen Fragen war er auch als Fahrer aktiv. Er erwarb eine eigene Rennfahrerlizenz und nahm mit viel Begeisterung an vielen Wertungsfahren bzw. Rallyes teil. Sein Hausberg, der Magdalensberg, war natürlich eine besondere Herausforderung und in seinen Augen erkennt man wie spannend die Rennen sein mussten. Wir möchten Herrn Lackner für die Bereitstellung der Fotos sehr danken und ihm weiterhin viel Gesundheit wünschen!

Mag. (FH) Martin Laber



Wilhelm Lackner 1954 auf der Fahrt zu einer möglichen Bestzeit, zu sehen das große Zuschauerinteresse



Im Jahre 1956 gibt es nach wie vor eine Schotterstraße auf den Magdalensberg, das Zuschauerinteresse war groß



Wilhelm Lackner mit seinem Auto bei der Wertungsfahrt im Jahre 1955



Auch andere Teilnehmer aus Lavamünd wie hier Karl Kramer waren für die Bergwertungsfahrt gemeldet und erfolgreich – Jahr 1954

LAVAMÜNDER BUAM FEIERTEN 30 JAHR JUBILÄUM

Am 14. Juni 2015 feierte die Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“ ihr 30 jähriges Bestandsjubiläum. Begonnen hat die Veranstaltung mit einem Umzug der teilnehmenden Vereine vom Volksschulhof zum Kulturhaus Lavamünd, angeführt wurde der Umzug von der Marktkapelle Lavamünd, welche dann auch beim anschließenden Frühschoppen aufspielte. Obmann Hermann Sorger konnte 10 Vereine vom Bund der Heimat und Trachtenvereine Kärntens mit insgesamt 200 Volkstänzern und Plattlern begrüßen. Außerdem waren noch 6 Vereine aus Lavamünd dabei, sodass in etwa 400 Gäste begrüßt werden konnten.



Als Ehrengäste waren Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt und der Landesobmann vom Bund der Heimat und Trachtenvereine Kärntens Naschenweng Karl anwesend, sowie weitere Mitglieder vom Landesvorstand, welchem unser Obmann seit April als Landesobmannstellvertreter angehört.



Nach dem Frühschoppen gab es einen kurzen Festakt bei dem Bgm. Ing. Josef Ruthardt und Landesobmann Karl Naschenweng die Grußworte überbrachten. Danach ging es auch schon mit dem Preistanzen und Preisplatteln los, wo in der Klasse Jugend 1(bis 12 Jahre), Jugend 2 (12-16 Jahre) und allgemein (über 16 Jahre) die besten Volkstänzer und Schuhplattler ermittelt wurden.

Nach dem Preistanzen und platteln sorgte Erich Grubelnig für gute Stimmung. Bevor die Sieger bekanntgegeben wurden, gab es noch einige Ehrungen für die Mitglieder der Lavamünder Buam. Es wurden Abzeichen in Bronze für 5 Jahre, in

Silber für 10 Jahre, und in Gold für 15 Jahre Brauchtumsarbeit verliehen. Außerdem wurden noch einige Mitglieder mit der Silbernen Ehrennadel für besondere Verdienste ausgezeichnet.

Danach wurden die Sieger des Preistanzen und Platteln bekanntgegeben. An diesem Tag waren die „Sadnig Buam & Dirndl“ nicht zu schlagen. Sie haben beim Volkstanzen sowie beim Platteln in der Allgemeinen Klasse gewonnen gefolgt von den „Teuchner Buam“ auf Platz zwei und den „Ankoglern“ aus Mallnitz auf Platz 3.



SANITÄR HEIZUNG
JÖBSTL GmbH
HAUSTECHNIK

- Biomasse
- Wärmepumpen
- Solar
- Photovoltaik
- Neubau
- Sanierungen
- Bäder
- Reparaturarbeiten



9431 St. Stefan, Tel. 04352/4057, www.joebstl-gmbh.at

In der Klasse Jugend 2 siegten die „Hochstadler Buam Irschen“ vor den „Tiebel Buam“ aus Feldkirchen, welche mit zwei Gruppen antraten und Platz 2 und 3 belegten.

Bei der Jugend 1 schafften wieder die „Sadnig Buam & Dirndl“ Platz 1, gefolgt von den „Hochstadler Buam Irschen“ auf Platz 2 und den „Ankoglern“ auf Platz 3.

Außerdem wurde noch ein Jausenkorb mit Lavanttaler Spezialitäten an den am weitesten angereisten Verein vergeben der diesmal an die Ankogler aus Mallnitz ging. Ebenfalls einen Jausenkorb bekam die Gruppe mit den am meisten anwesenden Mitgliedern, das waren diesmal die Hochstadler Buam aus Irschen. Damit war der offizielle Teil des Jubiläumsfestes beendet. Zum Festausklang spielte noch einmal Erich Grubelnig auf.



Die Lavamünder Buam möchten sich noch einmal bei allen Freunden, Sponsoren und Gönnern recht Herzlich bedanken, welche uns die Jahre hindurch unterstützt haben.

H. Sorger

CP – 4 NATIONENTURNIER

Vom 04. bis 06. Juni 2015 gastierte die Behindertenfußball-Szene in Lavamünd. Der Sportverein Lavamünd organisierte in Kooperation mit dem Österreichischen Behindertensportverband ein perfektes 4 Länder Turnier und brachte so internationales Fußballflair an das Ufer der Drau.

Die CP-Nationalteams aus Deutschland, Italien, den Niederlanden sowie aus Österreich nahmen daran teil.

CP-Fußball ist eine paraolympische Sportart für Spieler mit Cerebralparese (CP). Das Spiel entspricht bis auf wenige Ausnahmen einem Fußballspiel, welches nach den Regeln des Internationalen Fußballverbandes (FIFA) abläuft. Obwohl diese Sportart in mehr als 30 Ländern der Welt gespielt wird, gibt es in Deutschland, Italien und Österreich CP-Fußball erst seit 2013. Wolfgang Hartweger ist der Trainer der jungen Österreichischen Nationalmannschaft. Als Teammanager fungiert Matias Costa.

Die feierliche Eröffnung in der Stauseearena wurde vom Kinderchor der VS-Lavamünd unter der Leitung von Eva Laber sowie der Schlosskapelle Neuhaus unter Kapellmeister Johannes Glawischnig festlich umrahmt. So konnte das Moderatorenteam, Burkhard Grabner und Matias Costa, im Beisein von zahlreichen Gästen, u. a. den Schirmherrn des Turniers Ex Nationalspieler Franz Wohlfahrt und den Trainer des U21 Nationalteams Werner Gregoritsch begrüßen. Grußworte gab es auch vom 2. LT-Präsidenten Rudolf Schober, Bgm. Ing. Josef Ruthard und Horst Nössler vom KFV.

Die Spiele verliefen mit zahlreicher Unterstützung der Fans aus Lavamünd und Umgebung sehr spannend und



mit Szenen, die man im Österreichischen Fußball erst suchen muss. Das Turnier gewann Deutschland vor Holland, Österreich und Italien. Bester Tormann wurde der Deutsche Rene Heinen. Zu Torschützenkönigen wurden Job Draaijer (NED) und Daniel Sperl (GER) gekürt. Zum besten Spieler wurde der Stürmer der Österreichischen Nationalmannschaft Erich Krell gewählt. Der gebürtige Lavamünder Dominik Maurel ist ein Kaderspieler des Nationalteams. Seine Trainingseinheiten absolviert er mit den U14 Spielern des SV-Lavamünd. Ich darf mich bei allen Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung bedanken. Herzlichen Dank auch der Marktgemeinde Lavamünd im speziellen bei Herrn Bürgermeister Ing. Josef Ruthard. Herzlichen Dank an Herrn Dr. Arnulf Vorauer, der an allen drei Tagen als Turnierarzt zur Verfügung stand.

R. Ertler

SV RAIBA LAVAMÜND – SEKTION FUSSBALL

Kampfmannschaft erreicht Vizemeistertitel

In der Frühjahrsmeisterschaft setzte unsere junge Kampfmannschaft ihren Erfolgslauf fort. So ging die heimische Truppe in vierzehn Spielen lediglich zwei Mal als Verlierer vom Platz, belegte somit schlussendlich den 2. Platz und errang so den Vizemeistertitel. Dies bedeutete das Beste Ergebnis in der fast siebzigjährigen Vereinsgeschichte. Sehr erfreulich dabei sind die tollen Leistungen unserer jungen Garde. So steigerten sich unsere jungen Spieler Sebastian Rappitsch, Thomas Tratar, Philipp Kaimbacher, Raphael Melcher, Sandro Paulitsch und Co von Spiel zu Spiel und lieferten Woche für Woche tolle Leistungen. Nicht unerwähnt bleiben sollte natürlich unser Stürmerduo Thomas Pucher und Hinko Gregor. Sie erzielten insgesamt 48 Tore und entwickelten sich zum gefährlichsten Stürmerduo der 1. Klasse. Aber auch unser Tormann Kevin Pucher zählt zu den Besten seines Faches und bewahrte die Mannschaft oftmals mit tollen Paraden vor Gegentoren. Hauptverantwortlich für diese positive Entwicklung der Mannschaft ist natürlich unser Trainer Manfred Plösch mit seinem Betreuersteam Richard Paulitsch und Horst Bruderhans. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung. Auch die Reservemannschaft legte im Frühjahr eine Siegesserie hin, so gelang auch noch eine deutliche Rangverbesserung in der Abschlusstabelle.

Im Rahmen des Meisterschaftsspieles gegen Klopein übergab Herr Unterguggenberger von der Kärntner Landesversicherung der Mannschaft sowie den Betreuersteam eine Garnitur Polo Shirts. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Nachwuchs

Auch unsere Nachwuchsmannschaften zeigten Woche für Woche gute Spiele. Mit sieben Mannschaften von (U-7 bis Reserve) nahmen wir an der Meisterschaft teil. Die U-14 Spieler waren als Fahnenkinder beim Österreichischen Cupfinale zwischen Salzburg und Austria im Stadion mit dabei. Ein unvergessliches Erlebnis für unsere jungen Spieler. Gratulation unserem Nachwuchsleitern Erwin Ninaus und Michael Findenig. Auch in der kommenden Meisterschaft werden wir wieder mit 8 Mannschaften an der Meisterschaft teilnehmen. Hierfür wurde ein neuer Vereinsbus angeschafft.

CP Team – Rapid Spezial Needs

Von 1. bis 3. Mai hielt unsere CP Nationalmannschaft ein Trainingslager in Lavamünd ab. Gemeinsam mit dem Spezial Needs Team von SK Rapid absolvierten sie mehrere Trainingseinheiten sowie Spiele. Wir freuen uns schon auf das nächste Trainingslager.



Abschließend darf ich mich bei unseren Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Fans. Es gibt keine andere Mannschaft die sowohl bei den Heim- als auch bei den Auswärtsspielen so große Unterstützung hat. Herzlichen Dank auch unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Lavamünd, Herrn Direktor Günther Stauber sowie der Marktgemeinde Lavamünd für die Unterstützung.

R. Ertler

Die Lavamünder
 Gemeindezeitung kann über Internet online
 abgerufen werden:
www.lavamuend.at



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

IHR GRAWE KUNDENBERATER:

Manfred Findenig

Magdalensberg 49
 9473 Lavamünd
 Mobil: 0660-146 01 11
manfred.findenig@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
 Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

 **GRAZER WECHSELSEITIGE**
 Versicherung Aktiengesellschaft

NARRENRUNDE LAVAMÜND



Jahreshauptversammlung und Neuwahlen bei der Narrenrunde!

Am Samstag, den 13. Juni 2015, wurde im Café Betti-na die diesjährige Jahreshauptversammlung der Narrenrunde Lavamünd abgehalten.

Obmann Karl Hoffmann konnte die zahlreich erschienen Mitglieder begrüßen und willkommen heißen, sowie einen Rückblick über die zahlreichen Aktivitäten in den vergangenen Jahren halten.

Nach Abhandlung der restlichen Tagesordnungspunkte galt es heuer die laut Statuten erforderlichen Neuwahlen durchzuführen. Unser Narrenrat wurde von den Mitgliedern einstimmig wieder gewählt.



Der neue Narrenrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsident: Siegfried Brudermann sen.
- Obmann: Karl Hoffmann
- Obmann Stellvertreter und Regieverantwortlicher: Gerald Melcher
- Kassier: Peter Graf
- Kassier Stellvertreter: Christian Plösch
- Schriftführer: Michaela Brudermann
- Schriftführer Stellvertreter: Daniela Hoffmann
- Musikverantwortlicher: Horst Bruderhans
- Gästebetreuung: Gerd Kapeller und Silvia Bruderhans
- Technik: Manfred Wagner

Im Anschluss an die Wahlen gab es einen Vorausblick für die nächsten Termine und den Fasching 2016. Bei geselligem Smalltalk und traumhaften Sommerwetter klang die Jahreshauptversammlung aus.

M. Brudermann



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAVAMÜND



Kommandantenwahl:

Am Samstag, den 25. April 2015, wurden die Wahlen des Kommandanten und des Kommandanten-Stellvertreter der Stützpunktfeuerwehren Lavamünd, Hart und Ettendorf im abgehalten.

Das Wahlergebnis der Feuerwehren lautet wie folgt:

Feuerwehr Lavamünd:

Kommandant HBI Martin Brudermann und Stellvertreter OBI Mario Keuschnig



Kommandant HBI Martin Brudermann und Stellvertreter OBI Mario Keuschnig wurden von der fast vollständig erschienenen Mannschaft in ihren Ämtern für eine weitere Funktionsperiode von sechs Jahren bestätigt.

Feuerwehr Ettendorf:

Kommandant OBI Kaimbacher Martin und Stellvertreter BI Steiner Markus



Feuerwehr Hart:

Kommandant OBI Stauber Bernhard und Stellvertreter BI Weinberger Günther



Als Wahlleiter fungierte Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt und bedankte sich bei Herrn Kaimbacher Raimund und Herrn Stauber Bruno für die deren langjährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant.

Gemeindefeuerwehrkommandantenwahl:

Am Dienstag, den 5. Mai 2015, fanden im Rathaus der Marktgemeinde Lavamünd die Wahlen des Gemeindefeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter statt.

Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt führte durch die Wahl bei welcher Martin Brudermann (FF Lavamünd) als Gemeindefeuerwehrkommandant und Martin Kaimbacher (FF Ettendorf) als dessen Stellvertreter einstimmig gewählt wurden.



GFK HBI Martin Brudermann, BGM Ing. Josef Ruthardt, GFKSTV OBI Martin Kaimbacher



GFK-Wahl: v.l. Günther Weinberger, Bernhard Stauber, Mario Keuschnig, Martin Brudermann, Josef Ruthardt, Martin Kaimbacher, Markus Steiner, Harald Meyer

Bezirksleistungsbewerbe am 9. Mai 2015:

Am Freizeitgelände Lavamünd rangen 36 Mannschaften der Feuerwehren des Bezirkes Wolfsberg in den Wertungsklassen Bronze A, Bronze B, Silber A und Silber B um den Bezirksmeistertitel. Als besonderes Highlight stellte eine Gruppe der Feuerwehr Dravograd den Löschangriff nach slowenischen Durchführungsbestimmungen vor.



Die drei Feuerwehren der Marktgemeinde Lavamünd sorgten wie immer für einen reibungslosen Ablauf der Bewerbe. Von den teilnehmenden Feuerwehren und Besuchern wurde unsere wunderschöne Freizeitanlage erneut in den höchsten Tönen gelobt. Ein Dankeschön nochmals allen Unterstützern und Sponsoren sowie dem Publikum und den teilnehmenden Bewerbungsgruppen.



Feuerwehrtag:

Am Freitag den 26. Juni 2015 durfte die Feuerwehr Lavamünd einen gemeinsamen Vormittag mit der NMS/Hauptschule Lavamünd am Freizeitgelände verbringen. Im Stationsbetrieb konnte den Schülerinnen und Schülern die Aufgaben der Feuerwehr und ihre Gerätschaften näher gebracht werden.



Kommandant Brudermann informierte über die Organisation der Feuerwehr, das vielfältige Aufgabenfeld, vergangene Einsätze sowie die Voraussetzungen zur Mitgliedschaft. Von den Feuerwehrkameraden wurde ein Fettbrand und eine Spraydosen-Explosion vorgeführt sowie die richtige Handhabung von Feuerlöschern bei Fett-/Ölbränden nähergebracht. Die Schüler konnten sich über die Funktionsweise von hydraulischen Rettungsgeräten selbst überzeugen und mit dem Feuerwehrboot eine kurze Runde auf der Drau drehen. Was im Innenleben eines Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuges steckt, konnte ebenfalls besichtigt werden. Als weiteres Highlight bot sich die Möglichkeit, mit der TM 37 Wolfsberg (Teleskopmastbühne mit 37 Meter Höhe) in schwindelerregende Höhen aufzusteigen sowie den Einsatz des LUF St. Paul (Hochleistungslüfter für Einsätze im Tunnel) hautnah zu erleben.

Ein Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass es zu diesem gelungenen Tag gekommen ist.



M. Brudermann





Heizung Sanitär
Alternativenergie

Achalm 24
9473 Lavamünd
Tel: +43 (0) 676 / 341 70 92
rgonzi@gmx.at

GO-MOBIL® LAVAMÜND

0664/603 603-9473

WIR FAHREN FÜR DIE REGION



Das GO-MOBIL®-Fahrerteam von Lavamünd: (v.li.) Franz Karnaus, Herbert Tschreppitsch, Marlies Gantschnig, Wilfried Lackner, Rudolf Rampitsch und Hubert Medwed

KOMMT WIE GERUFEN!

UNTERWEGS FÜR SIE

GO-MOBIL® bringt die Fahrgäste innerhalb der Region sicher und bequem ans Ziel und sorgt so für die Mobilität im ländlichen Raum. GO-MOBIL® fördert die Gemeinschaft und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der örtlichen Wirtschaft. Dass wir den Gemeindebürgern diesen komfortablen Service anbieten können, haben wir unseren Fahrern zu verdanken.

Die **GO-MOBIL®-Fahrer** arbeiten im Sinne des aktiven Gemeinwohls mit großem Engagement und sind täglich für ihre Fahrgäste im Einsatz.

WIR SIND GO-MOBIL®! - Werden Sie aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen.

Werden Sie **GO-MOBIL®-Fahrer** und helfen Sie uns dabei, **Bewegung in die Region zu bringen**. Für die sichere und flexible Mobilität der ländlichen Bevölkerung und für frischen Schwung in der Region.

Unsere Gemeinschaft braucht Sie!

„Es ist ein gutes Gefühl beim GO-MOBIL®-Team zu sein!“

GO-MOBIL®-Fahrer Franz Karnaus

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

